

# Amtsblatt

Nummer 41

Ettlingen

Donnerstag, 8. Oktober 2015



Ettlingen

Sonntag, 11. Oktober 2015  
von 13 bis 18 Uhr   
vom Schloss bis zum Marktplatz

Entdecken und Mitmachen:

Lese- und Geschichtenfest  
für die ganze Familie 

Theater, Geschichten, Spiel- und Mitmachangebote

Eintritt frei!



Infos gibt es hier im  
Amtsblatt und unter  
[www.buecherwurm-ettlingen.de](http://www.buecherwurm-ettlingen.de)



Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek  
Infos und Karten unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), Stadtinfo Ettlingen: Tel. 07243 101-380

## Energiewende und Klimaschutz

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Klimaschutz wird Dr. Barbara Praetorius von der Agora Energiewende Berlin über „Die Energiewende und der Klimaschutz – Megatrends, Chancen und Risiken“ am Donnerstag, 8. Oktober, 19:30 Uhr, in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Str. 68 sprechen. Der Vortrag zeichnet ein Bild der aktuellen Lage und der Perspektiven der Energieversorgung in Deutschland und weltweit. Er zeigt die handlungsleitenden Megatrends auf und wirft einen sachlichen Blick auf die Chancen und Risiken der Energiewende, auch mit Blick auf lokale Akteure wie Bürger, Stadtwerke und Energiegenossenschaften.

Dr. Barbara Praetorius ist stellvertretende Direktorin und Teamleiterin Deutschland der Berliner Denkfabrik Agora Energiewende, welche u.a. die Bundesregierung in energiepolitischen Fragen berät. Die Veranstaltungsreihe „Klimaschutz in Ettlingen“ ist eine Teilmaßnahme des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt, für dessen Umsetzung sich Dieter Prosik als Klimaschutzmanager verantwortlich zeigt. Weitere Informationen unter [www.klimaschutz-ettlingen.de](http://www.klimaschutz-ettlingen.de).

## Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist **am Dienstag, 13.10.2015, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Beteiligungsbericht 2013
  - Zustimmung Kennzeichnung
  - Vorberatung
2. Straßenbenennung im Gebiet „Gässeläcker“
  - Vorberatung
3. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Ettlinger Klimaschutz ist erste Liga

Bundesumweltministerium zeichnet Lernendes EnergieEffizienz-Netzwerk aus



Ettlingens Lernende-Energieeffizienz-Netzwerke des Klimaschutzmanagers Prosik (2.v.r.) wurden ausgezeichnet, ein Projekt von insgesamt sechs.

Bei der Jahreskonferenz der Lernenden Energieeffizienz-Netzwerke (kurz LEEN-Netzwerke) am 29. September in Berlin wurden bundesweit sechs Projekte ausgezeichnet, die in den vergangenen zwölf Monaten gegründet wurden. Mit dabei das vom städtischen Klimaschutzmanager Dieter Prosik entwickelte Lernende EnergieEffizienznetzwerk für Ettlinger Unternehmen. Die Jahreskonferenz der LEEN-Netzwerke fand im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) statt. Die vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI und von der Stiftung für Ressourceneffizienz und Klimaschutz (STREKS) ausgerichtete Veranstaltung lockte rund 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen, aus der Beratungs- und Bankenwirtschaft sowie aus Politik und Verbänden nach Berlin. Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im BMUB, bezeichnete den Standard der LEEN-Netzwerke als Messlatte für neu entstehende Energieeffizienz-Netzwerke, denn die Ergebnisse eines Durchschnittsunternehmens aus den 30 Pilot-Netzwerken seien beachtlich: „Nach drei bis vier Jahren werden etwa 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart und die Energiekosten doppelt so schnell gesenkt wie der Durchschnitt der deutschen Unternehmen. Wenn wir diese Erfahrungswerte auf 500 Netzwerke hochrechnen,

können wir bis zum Jahr 2020 fünf Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen einsparen. Dies ist ein großer Beitrag zu unseren Klimaschutzziele“, sagte die Staatssekretärin. Die in den vergangenen zwölf Monaten entstandenen sechs LEEN-Netzwerke wurden von MinDir Franzjosef Schafhausen (BMUB) ausgezeichnet. Er überreichte Teilnahmeurkunden an Vertreterinnen und Vertreter von sechs Netzwerken, die ihre Arbeit aufgenommen haben: Darunter Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk Frankfurt Rhein-Main, Energieeffizienz-Netzwerk der IHK zu Lübeck, Energieeffizienz-Netzwerk für Unternehmen in Bayern und das Energieeffizienz-Netzwerk für Ettlinger Unternehmen. In seiner Laudatio auf das Ettlinger Unternehmensnetzwerk hob Schafhausen die tragende Rolle des städtischen Klimaschutzmanagers hervor und sah sich darin bestätigt, die Förderung solcher Stellen trage seitens des BMUB Früchte. Initiatoren, Netzwerkträger und Unternehmen lobte er dafür, dass sie konsequent vom vorgeschriebenen Energieaudit über das Netzwerkziel, den regelmäßigen Erfahrungsaustausch und Betriebsbegehungen bis hin zum jährlichen Monitoring ihre Energiekosten und die Emissionen mit Gewinn senkten. Pro Betrieb und Jahr könnten so durch die Netzwerkteilnahme im Durchschnitt 180.000 Euro an Energiekosten eingespart werden.

## „Anderswelt“

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat findet ein Treffen für an Demenz erkrankte Menschen mit oder ohne Begleitung statt. Treffen ist um 15 Uhr im AWO Seniorenzentrum Franz-Kast-Haus in der Karlsruher Straße. Wir spielen Gesellschaftsspiele, unterhalten uns bei einem Kaffee, manchmal malen wir auch gemeinsam. Nächste Woche findet wieder eine „Anderswelt“ statt.

25 Jahre Deutsche Einheit

– 25 Jahre Städtepartnerschaft Ettlingen-Löbau

## Ein Glücksfall für Ettlingen und Deutschland



Bachs „Wohltemperiertes Klavier“, gespielt von Rosan Zheng der Musikschule Ettlingen, legte genau den richtigen emotionalen Teppich aus für die doppelte Einheitsfeierlichkeit. Nicht nur das Vierteljahrhundert Deutsche Einheit wurde in der Schlossgardenhalle gefeiert, auch das 25-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum Ettlingen – Löbau, so dass der 3. Oktober für die Menschen in der Stadt an der Alb und in der Stadt am Berge eine besondere Bedeutung besitzt. Eigens angereist waren Delegationen von der Lausitz, darunter zwei ehemalige Oberbürgermeister Löbaus Isolde Thiele und Dietrich Schulte sowie der amtierende OB Dieter Buchholz, aber auch von Epernay und Middelkerke waren die europäischen Freunde angereist, um dieses historische Datum gemeinsam zu begehen. Authentisch und beeindruckend war die Rede des ehemaligen Löbauer Rathauschefs Schulte. Er ließ mit Momentaufnahmen und persönlichen Episoden den Alltag der DDR entstehen, um ihn greifbar und nachvollziehbar zu machen mit seinen Widerständen, mit seinen kleinen Fluchten, mit seinen Bespitzelungen. Schulte verhehlte nicht, der nie ein Mitglied in der SED war, dass man seinem Selbsterhaltungstrieb folgte, als Antwort auf die Frage, warum man nicht gegen das Regime aufgestanden sei. „Das Wohl der Familie ging vor, aber auch die Angst vor dem totalitären Regime“. Doch immer weniger akzeptierte man die Notstände und Missstände, den Mangel, angefangen bei der Limonade über das Auto, auf das man 14 Jahre warten und es dann nehmen musste, auch wenn es die falsche Farbe hatte, bis hin zu den scheinbar freundschaftlichen Gemeinschaften im Wohnviertel, unter denen sich immer ein informeller Mitarbeiter befand, wie sich im nachhinein herausstellte. Deshalb sei es bis heute und auch zukünftig wichtig, davon zu erzählen, damit nachfolgende Generationen wissen, dass beispielsweise Zeitun-

gen aus der DDR-Zeit eine Quelle sind, aber kein historisches Beweismittel für die Reinwaschung eines Parteimitgliedes, so geschehen von Geschichtsstudenten. „Wir mussten in Mist langens, um Gold herauszuholen“, dieses Handeln hat bis heute seine Auswirkungen. Deshalb sei er auch dankbar für den Einsatz der Aufbauhelfer der ersten Stunde aus der Ettlinger Verwaltung, die bis heute eine freundschaftliche Verbindung zu Löbau pflegen. Und so wie wir damals gemeinsam uns geholfen haben, so werden wir auch das derzeitige Problem der Flüchtlinge zusammen bewältigen. Der 3. Oktober sei ein Tag von großer Dankbarkeit, so Oberbürgermeister Johannes Arnold, der unter den vielen Gästen die beiden Landtagsabgeordneten Anneke Graner und Werner Raab sowie Ettlingens Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter begrüßen konnte. Die Einheit war mit einem großen Transformationsprozess verbunden, dessen Ausmaß nicht bekannt war. Doch die Deutsche Einheit war ein Glücksfall für uns Deutsche und die Welt. Doch die damalige Situation hat Mut und Kraft gekostet, aber sie war von Erfolg gekrönt wegen unserer Besonnenheit, unserer Flexibilität. Die Einheit ist ein Baustein für das Funktionieren von Europa. Die Fäden zwischen Ettlingen und Löbau spannen die Naturfreunde und die Kegler, die Läufer und die Seniorenbeiräte und Ettlingens Ehrenbürger Wolfgang Lorch mit seinen Schüleraustauschen, um einige wenige herauszugreifen. Damit „Partnerschaft gelingen kann, müssen wir die gewohnten Pfade verlassen, um neue Wege zu finden“, so Arnold. Als ein historisches Ereignis bezeichnete Dieter Buchholz die Deutsche Einheit. „Wir konnten endlich selbst Verantwortung übernehmen“. Heute sind Demokratie und Freiheit selbstverständlich, doch „wir sollten uns an den glücklichen Moment der Geschichte stets erinnern“. Und vor dem Hintergrund der Flüchtlingskrise appellierte Buchholz, dass

wir uns auf unsere Stärken besinnen sollten. „Ettlingen und Löbau kannten sich nicht, wir wurden verheiratet und nach der Hochzeit kam die Liebe“, merkte Löbaus OB verschmitzt an, um dann mit Ernst anzumerken, niemand hatte damals ein Rezept für die Herausforderungen, es bedurfte des Mutes und der Solidarität. Als Zeichen des 25-jährigen Jubiläums wird in Ettlingen eine Löbauer Blutbuche wachsen und im Löbauer Rathaus wird eine Kuckucksuhr schlagen. Für die richtigen Zwischentöne sorgte Matthias Bär am Violoncello, begleitet von seiner Mutter am Flügel, die auch bei der Nationalhymne in die Tasten griff. Anschließend übernahm das Gespräch das Zepher.

### Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 14.10.2015, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 „Erneuerbare Energien“, Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiet für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 im Rahmen der 3. Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der Stadt Ettlingen  
- Vorberatung
2. Bebauungsplan „Sportpark Ettlingen“ (Baggerloch) - Abwägung der während der Offenlage und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
- Vorberatung
3. Pflastersanierungsprogramm für die südliche Altstadt - Weiteres Vorgehen  
- Vorberatung
4. Schloss Ettlingen  
- Umbau der Räume des ehemaligen Stadtarchivs und Erneuerung Aufzug Westflügel  
- Entscheidung
5. Quartierskonzept zur Energieversorgung des Baugebiets „Steinbuckel“ und der standortnahen Schulen - Information
6. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
7. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).  
gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister



## Das große Lese- und Geschichtenfest in der Stadt - vom Schloss bis zum Marktplatz!



Lesungen und Theaterszenen an verschiedenen Orten laden zum Entdecken und Mitmachen ein. Die einzelnen Angebote finden am Nachmittag jeweils mehrmals statt. Spielangebote rund um Sprache, Geschichten und Bewirtungsangebote runden das Programm ab.

### 1 Entdeckungen in der Welt der Wörterfabrik

Die Stadtbibliothek verwandelt sich zu einer wahren Wörterfabrik. Es warten spannende Mitmachaktionen rund um das Bilderbuch "Die große Wörterfabrik". Mitmachen, Schmökern, Stöbern, Ausleihen 13 - 18 Uhr

**2 Geschichten aus dem Orient** mit Charles Aceval in der Jurte im Rosengarten 13.30, 14.30, 15.30, 16.30, 17.30 Uhr

**3 Familiensause** Eine bunte Revue mit Sprachspielereien, Liedern und Unsinn der Akademie für gesprochenes Wort im Literaturcafé im Schloss 14, 15, 16, 17 Uhr

**4 Welcher Bücherwurm baut den höchsten Bücherturm?** Wer es schafft, im Schlosshof den höchsten Bücherturm ohne Einsturz zu bauen, gewinnt! 13 - 18 Uhr

**5 Book up kids!** Lasst uns etwas Neues aus alten Büchern machen! Wir verwandeln alte Druckobjekte in witzige, schöne und originelle Buchskulpturen mittels Kleben, Falten, Reißen, Schneiden, Malen und Montieren. Buch mitbringen ist erlaubt. Ab 6 Jahren im Eingang vom Ostflügel des Schlosses 13 - 18 Uhr

**6 Spannende Rittergeschichten** Schau- rig und gruselig wird es im Bergfried

des Schlosses, wenn bei Kerzenschein spannende Rittergeschichten vorgelesen werden. 13.30, 14.30, 15.30, 16.30 Uhr

**7 Nachwuchs-Detektive gesucht! Geheimakte T-Rex** Rätselfragen und ein Lösungswort führen die Nachwuchs-Detektive auf eine spannende Drachenjagd am Höllenfluss. Das Ganze spielt sich in der Archäologieabteilung im Museum ab. 13, 14.30, 16 Uhr

**8 Eine Geschichte für den König** kann man im Turmzimmer des Schlosses erleben 13, 14, 15, 16 Uhr

**9 Der Froschkönig** Im Rohrsaal im Schloss findet das Handpuppenspiel der Dornerei mit spritzigen Dialogen und witzigen Aktionen statt. 13.30, 14.30, 15.30, 16.30 Uhr

**10 Theaterszenen und Chor** präsentiert von der Thiebauthschule im Rittersaal im Schloss 14 Uhr

**11 Experimente** Unter den Arkaden im Schlosshof kann man zu den Themen Sehen-Fühlen-Hören gemeinsam mit dem Haus der Kleinen Forscher experimentieren 13 - 18 Uhr

**12 Buchstabendruckwerkstatt** für Taschen, T-Shirts, ... mit der Schreiberjugend im Schlosshof 13 - 18 Uhr

**13 Kaffee und Kuchen** von der Schreiberjugend im Schlosshof 13 - 18 Uhr

**14 Ein Bogen zur Geschichte des Schreibens** Lasst euch überraschen vom Stenografenverein im Torbogen des Schlosses 13 - 18 Uhr

**15 "Der Räuber Hotzenplotz", "Das Lumpengesindel" und "Sterntaler"** Vorlesen der Geschichten und Anfertigen von Märchen-Handfiguren aus Stoff, Styropor und Krepppapier mit der ART Ettlingen im Schlosshof 13, 14, 16.30 Uhr

**16 Kaffee und Kuchen** vom Kaffeehäusle e.V. auf dem Schlossplatz 13 - 18 Uhr

**17 Info-Stand** Kultur- und Sportamt, Schlossplatz 13 - 18 Uhr

**18 Theaterszenen** Kurzweilige Theaterszenen mit ungewöhnlichem Sound präsentiert die Theater AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums im Kleiderwerk (am Schlossplatz). 13, 14, 15, 16 Uhr

**19 Open Stage** für Nachwuchstalente und alte Hasen die Neues ausprobieren wollen, steht die Open Stage vor dem "täglich" bereit. Egal ob mit Text, Gesang oder Freestyle, habt Spaß und zeigt was ihr könnt! WIR wollen EUCH sehen! Anmeldung möglich unter kultur@ettlingen.de oder einfach spontan vorbeikommen vor dem Bistro "täglich" 13 - 18 Uhr

**21 Die Bremer Stadtmusikanten** Die Märchenerzählerin Susanne Beckert von der Märchentruhe Malsch lässt mit ihrer Bauchladenbühne die Bremer Stadtmusikanten in der Schlossapotheke lebendig werden 13.30, 15, 16.30 Uhr

**22 Geschichten rund ums Reisen** Mit der Theater-AG des Heisenberggymnasiums geht es im improvisieren Reisebüro in der Schaltherhalle der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen rund ums Reisen. 14, 14.30, 15, 16, 16.30, 17 Uhr

**23 "Vom schwarzen Ratsherren" bis zum "Ettlinger Schweinekrieg"** - Ettlinger Sagen vor Ort, Das Wandertheater der Gruppe "Lampenfieber e.V." begibt sich gemeinsam mit den Besuchern auf Spurensuche nach Ettlinger Sagen an verschiedenen Plätzen. Start ist am Georgsbrunnen auf dem Marktplatz. 13, 14, 15, 16, 17 Uhr

Außerdem findet um 14 Uhr eine kleine Stadtführung mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 6a der Anne-Frank-Realschule statt. Die Klasse stellt schöne, ungewöhnliche und interessante Orte in der Stadt vor. Treffpunkt ist am Portal des Schlosses. Und von 14 bis 16 Uhr bietet die Thiebauthschule im Schlosshof Basteln mit Tonpapier zu Pipi Langstrumpf an.

### Außerdem:

Vom Buch zur Bühne - Riese Rick macht sich schick, Puppentheaterausstellung - Eine Kooperation des Museums mit dem Museum für Puppentheaterkultur Bad Kreuznach - Schloss, Albgäumuseum, Mi - So 11 - 18 Uhr

## Kinder- und Jugendbuchausstellung



Neuerscheinungen, Bestseller, Kinderbuchklassiker aus renommierten Verlagen - Schloss, Ostflügel Mi - Fr 13 - 18 Uhr, Sa u. So 11 - 18 Uhr

**Alexander Steffensmeier:** Die Welt der Lieselotte - Von turbulenten Kuhabenteuern in einer schwarz bunten Welt Stadtbibliothek Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

## Die Holzernte im Stadtwald hat begonnen



Die Holzernte hat begonnen. Das heißt für die Waldbesucher, dass manche Wege aus Sicherheitsgründen gesperrt sind.

Wenn mit Beginn der Herbstzeit Motorsägen verstärkt im Wald zu hören sind, schweres Gerät durch den Wald fährt und manche Wege für Spaziergänger und Mountainbiker gesperrt sind, dann hat die Holzernte im Stadtwald begonnen. Von Oktober bis in den März des nächsten

Jahres hinein werden in verschiedenen Bereichen des Stadtwaldes rund 16.000 Festmeter Holz eingeschlagen. Das Arbeitspensum wird von städtischen Forstwirten, aber auch von Forstunternehmern bewältigt und circa 4.0000 Festmeter werden maschinell von einem Vollernter

aufbereitet. Der Holzeinschlag dient auch zur Pflege und Standraumerweiterung der anderen Bäume und fördert die natürliche Waldverjüngung gerade in Waldbereichen mit älteren Bäumen. Die Forstabteilung hofft auf günstige Wetterbedingungen, um ohne Unterbrechungen arbeiten zu können. Denn Regen bedeutet meist, dass die schweren Maschinen im Morast stecken bleiben können und dann ist es erst mal vorbei mit dem Abtransport der Stämme. Was alle Waldbesucher in der Holzerntezeit kennen, das sind Wege, die ab und an verschmutzt sein können, die gesperrt sind, weil dort entweder noch eingeschlagen wird oder die Stämme den Weg versperren. Die Förster bitten daher die Waldbesucher wegen der Behinderungen um Verständnis. Wichtig ist den Männern des Forstes, dass aus Sicherheitsgründen die Hinweise und Absperrungen beachtet werden. Nach kurzer Zeit der „Umleitung“ können dann wieder die gewohnten Wander Routen und Joggingstrecken genutzt werden. Im Zuge des Holzeinschlags fällt auch wieder frisches Brennholz an. Wer Interesse hat, kann sich bei der Forstabteilung melden. Voraussetzung für die Brennholzaufarbeitung ist die Teilnahme an einem Motorsägenkurs und die Beachtung gängiger Sicherheitsvorschriften. Sprechzeiten der Forstabteilung: Montags und Donnerstags: 7.30 - 9 Uhr, 07243/9226, forstabteilung@ettlingen.de

## Die Volksbank packt an

### Fünf Bully-Cabrios und fünf Bäume



Zur Abfahrt bereit waren die Kinder des Pauluskindergartens. Fünf „Cabrios“ schenkte die Volksbank Ettlingen an Kindergärten im Alb tal und wird überdies noch Bäume pflanzen.

Man hörte sie förmlich mit den „Hufen“ scharren. Die Kleinen des Pauluskindergartens wollten gleich die Straßenlage ihres neuen „Cabrios“ testen, eine Spende der Ettlinger Volksbank. Vor acht Jahren wurde die Aktion „die Voba packt an“ ins Leben gerufen, hob Vorstandssprecher Wolfram Trinks heraus. In diesem Jahr werde die Bank ihr 140 Jahre alt, was wir nicht gefeiert haben. Dafür haben wir die Spenden erhöht, so dass nun fünf Kindergärten in Ettlingen und im Alb tal in den Genuss solch eines achtsitzigen Wagens kommen und es wird noch in jeder politischen Gemeinde ein Baum gepflanzt werden, ließ Trinks wissen. Gerade der Baum symbolisiere auf idealer Weise unsere Verbundenheit mit der Region. Rund 30 000 Euro nimmt die Volksbank in die Hand. Allein der überdimensional große Kinderwagen liegt bei 3000 Euro. Begeistert zeigte sich auch Oberbürgermeister Johannes Arnold, der im Namen seiner Alb talkollegen der Volksbank für ihr Engagement dankte. Und mit Blick auf die „tollen“ Gefährte, die sehr an den alten VW Bully erinnern, verhehlte der Ettlinger Rathauschef nicht, da würde ich mich auch gerne reinsetzen. Doch die Kinder mussten sich keine Sorgen machen, die Erwachsenen bestaunten die „Cabrios“ von außen, während die Kinder schon auf ihren Sitzplätzen auf die Ausfahrt warteten.



## Flüchtlingssituation im Mittelpunkt bei Bürgermeisterversammlung

Die Flüchtlingssituation stand im Mittelpunkt der jüngsten Versammlung der Bürgermeister im Landkreis Karlsruhe, die Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki am 30. September einberufen hatte und die im Rheinstettener Feuerwehrhaus stattfand. Mit dabei war der Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg Roger Kehle. Er sprach von einer historischen Herausforderung und verdeutlichte die Brisanz anhand der stark steigenden Flüchtlingszahlen. Allein im September strömten 25.000 Flüchtlinge nach Baden-Württemberg.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel trug vor, dass dies für den Landkreis Karlsruhe bedeute, dass jetzt monatlich nicht mehr 500 sondern 800 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften (GU) untergebracht werden müssen. Dies könne nur gelingen, wenn neben den bereits im Bau befindlichen bzw. konkret geplanten Unterkünften verstärkt leerstehende Hallen umfunktioniert werden, der Kreis miete nun auch einzelne Wohnungen an und man habe sich auch eine Option auf beheizte Zelte gesichert. Wirklich problematisch sei aber nicht die auf maximal zwei Jahre befristete Unterbringung in GUs, sondern die Anschlussunterbringung, für die dann die Städte und Gemeinden zuständig sind. „Die meisten Flüchtlinge werden bleiben“, verdeutlich-

te der Landrat die Situation im Hinblick auf die geringen Abschiebezahlen sowie der Tatsache, dass die allermeisten Flüchtlinge derzeit aus Bürgerkriegsländern wie Syrien kommen und eine hohe Asyl-Anerkennungsquote haben. Anhand von Hochrechnungen zeigte er auf, dass im Jahr 2016 voraussichtlich 1.600 Menschen neu untergebracht werden müssen, wobei sich diese Zahl aufgrund von Familiennachzügen mindestens verdoppeln, wenn nicht gar verdreifachen werde. Angesichts dessen appellierte er einmal mehr eindringlich, sich in den Gemeinderäten mit diesen Zahlen zu beschäftigen und entsprechende Räumlichkeiten zu schaffen, was aus seiner Sicht nur über Neubauten erfolgen könne. Dabei erneuerte er seine Zusicherung, dass der Kreis hierbei ein verlässlicher Partner sei, bis hin zum Bau und Betrieb kombinierter Modellen, wo Erst- und Folgeunterbringung flexibel unter einem Dach erfolgt. Der Landrat berichtete weiterhin von der Arbeitsgruppe „Asyl“, wo man mit Vertretern aus den Rathäusern und aus dem Kreistag im Kontakt stehe sowie vom neu einberufenen „Runden Tisch Sozialer Wohnungsbau“, wo man mit Vertretern der Banken- und Immobilienwirtschaft nach Lösungen suche. Die Bewältigung der Aufgabe erschöpfe sich aber bei weitem nicht bei der Schaffung von Wohnraum,

sondern erfordere ebenfalls Anstrengungen im Hinblick auf die Integration der Menschen in die Gesellschaft, was bei der Vermittlung von Sprachkenntnissen beginne und über die schulische Bildung bis hin zur beruflichen Qualifizierung reiche. Mit speziellen Vorbereitungsklassen an allen beruflichen Schulen sei der Kreis hier schon vorne und habe bereits Gespräch mit der Arbeitsagentur aufgenommen. Präsident Roger Kehle lobte ausdrücklich die gesamtheitliche Vorgehensweise des Landkreises und dass die Flüchtlingssituation gemeinsam mit allen 32 Kreiskommunen bewältigt werde. Nur mit einem schlüssigen Konzept und offensiver Kommunikation ließen sich die Probleme lösen und Akzeptanz in der Bürgerschaft erreichen. Der Gemeindegtag setzte sich gemeinsam mit den anderen Spitzenverbänden dafür ein, dass die Rahmenbedingungen verbessert werden. Dazu gehören gesetzliche Erleichterungen und weniger Bürokratie sowie vor allem ausreichende finanzielle Mittel.

Er erinnerte daran, dass die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen eine staatliche Aufgabe ist, die Bund und Land zu finanzieren habe. Vor allem müsse jetzt aber „gehandelt und nicht nur geredet“ werden. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki unterstrich, dass die Bereitschaft und der Lösungswille der Kommunen vorhanden sei. Auch er betonte dabei, dass hierfür aber die Rahmenbedingungen stimmen müssen, ohne die die Herausforderungen nicht gemeistert werden können

## Nach drei Wochen Stadtradeln:

Nicht nur Kilometer, sondern auch Freude „er-fahren“



Im Alltag ist das Radel ein idealer Begleiter, ob beim Einkaufen oder fürs Kaffeetrinken gehen. Jeder ging mit einer anderen Motivation in das dreiwöchige Stadtradeln. Für den einen war es eine Testphase, um mal zu schauen, ob das Radel nicht doch auf vielen Strecken die bessere Alternative ist, weil eben schneller, und für die anderen ein Teamerlebnis, als Stichwort sei nur der gruppendynamische Prozess angeführt. Und zwei Radler Sonja Steinmann und Bernd Hinse, sie saßen für drei Wochen überhaupt nicht mehr hinter dem Steuer, die beiden Stadtradel-Stars hatten in ihren Händen „nur“ das Lenkrad. Aber bei allen entwickelte sich eine gewisse Eigendynamik, was das Sammeln von Kilometern „für mein Stadtradel-Team“ anging, so Bernd Hinse. Hat er vor dem Stadtradel-Start sein Radel ins Zügle gepackt für den Enkeldienst, ließ er nun selbst das Bähnle links liegen. Und Regenfahrten, selbst sie haben ihren Reiz, man muss nur den inneren Schweinehund überwin-

den und gute Funktionskleidung einsetzen, da waren sich alle einig, auch jene, die keine Stars sind. Ansonsten ist die Kombination Rad/Zug optimal!

Auch für Fahrten von den Ortsteilen (zumindest von jenen, die in der Ebene liegen) in die Kernstadt ist das Rad schnell und mehr als zweckmäßig, besonders wenn es noch Taschen hat. Es steht jeweils vor dem Geschäft oder wird über den Markt mit geschoben. Und die Zeitrechnung: Von der Haustür in Bruchhausen bis zum Ettlinger Wochenmarkt unter 10 Minuten! Mit dem Auto, das erst aus der Tiefgarage geholt werden muss, schafft man das kaum, so Hinse. Doch nicht nur allein um Zeit- und CO<sub>2</sub>-Ersparnis geht es. Denn Radeln tut man/frau besonders gut. Und in Bruchhausen gibt es dafür auf der Geschwindigkeitskontrolltafel ein lachendes grünes Gesicht.

Was alle eint, ist die Einsicht, auch in Zukunft das Auto möglichst wenig zu nutzen. Ein Blick auf die Statistik der 22 Ettlinger Teams zeigt: 39 376 Kilometer wurden erstrampelt und dabei 5 670 CO<sub>2</sub> eingespart und einen nicht zu beziffernden Faktor an Spaß und Freude.

**SWE-Energiewende-Aktion 2015**  
Montag, 19. Oktober 2015 ab 18:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Kino Kulisse



**Energiefilm, Infostände und Baumpflanzaktion**

18:00 Uhr **Empfang und Begrüßung im Kinofoyer**  
Auf der Energie-Fahrt. Die Besucher können ihren persönlichen Tipp dazu abgeben und mit etwas Glück Eintrittskarten für die Ettlinger Büchereischaft gewinnen.

19:00 Uhr **Filmstart 10. Milliarden - Wie werden wir alle satt?**  
Der Film greift das Problem der weltweiten Nahrungsmittelknappheit auf. Es wird aber kein düsteres Szenario erstellt, sondern Perspektiven und Lösungsansätze angeboten.

21:00 Uhr **Verlosung - Gespräche - Diskussion**  
mit Ansprechpartnern der Stadtwerke Ettlingen, der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe und Fairanwortung.

Informationen zur Veranstaltung unter 07243 101-625 oder unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de).

**Energiewendetege - wir sind dabei!**  
Die Energiewende ist ein Zukunftsprojekt von allen für alle. Deshalb: Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

**SWE** Stadtwerke Ettlingen GmbH  
**umwelt- und energie-agentur** kreis karlsruhe  
**Energieendtege** [www.energieendtege.de/](http://www.energieendtege.de/)  
**Ei** Energieendtege  
**Fairanwortung** [www.fairanwortung.de/](http://www.fairanwortung.de/)  
**BahnWerbung** [www.bahnwerbung.de/](http://www.bahnwerbung.de/)

**Eintritt frei**

## Mein Lieblingsbuch – Schaufensteraktion im Ettlinger Einzelhandel

„Lesen und Entdecken“ heißt das Motto der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg, vom 8. bis zum 25. Oktober in Ettlingen. Entdecken und Wiederentdecken ist auch das Motto der Aktion, mit der der Ettlinger Einzelhandel sich in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt an dem Literaturfestival beteiligt. Die Einzelhändler fragen die Kinder ihrer Kunden „Welches ist ihr Lieblingsbuch?“ und laden sie ein, auf vorbereiteten Plakaten ihr Lieblingsbuch mit Text und Bildern vorzustellen. Die Plakate werden in den Schaufenstern und Geschäften in der Stadt ausgestellt und laden auf diese Weise ein, Bücher zu entdecken oder wieder zu lesen. Unter den Teilnehmern werden drei tolle Preise verlost.

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 - 101-221



**Eigeninszenierung**

**„Der eingebildete Kranke“**  
Komödie von Molière  
Regie: Bernd Hagemann

**Sa, 10. Oktober, 20 Uhr**  
**So, 11. Oktober, 19 Uhr**  
weitere Vorstellungen im Oktober und November

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

## Benefizkonzert für Jugendverkehrsschule

### Polizeimusikkorps Karlsruhe: „Sie wünschen – wir spielen“

**Wunsch-benefiz-konzert**  
Schlossgartenhalle Ettlingen  
Freitag  
23.10.2015  
19:30 Uhr



Am Freitag, 23. Oktober, um 19:30 Uhr, spielt das Karlsruher Polizeimusikkorps unter der Leitung von Heinz Bierling zugunsten der Ettlinger Jugendverkehrsschule in der Schlossgartenhalle. Es ist ein Wunsch-Benefizkonzert, sprich Sie wünschen - wir spielen“. Eintrittskarten werden zu 10 Euro im Vorverkauf mit nummerierten Plätzen verkauft in der

Stadtinformation/Kartenbüro im Schloss Mo - Fr 9:30 - 16 Uhr, Sa 9:30 - 12:30 Uhr 07243/101-380, in der BBBank Ettlingen, Marktstraße 10 und bei Michele Poerio, Schuh- und Schlüsselservice, Elisabethstraße 2. An der Abendkasse: 12 Euro. Das Polizeimusikkorps wird nach Auswahl aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen und breitgefächertem Repertoire Instrumental- und Gesangstitel darbieten. Die Zuhörer können bis spätestens 12. Oktober ihre Wunschtitel unter fünfzig Vorschlägen, die auf dem Programmflyer stehen, bei den Vorverkaufsstellen abgeben. Ein Titel „kostet“ 2 Euro, drei Titel 5 Euro, acht Titel 10 Euro, um damit das Jugendprojekt zusätzlich zum Eintritt zu fördern. Es freuen sich über Ihr Kommen: die „vier ehrenamtlichen Förderer der Jugendverkehrsschule: das Polizeimusikkorps Karlsruhe, die Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe, der FöSSL – Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe und der DRK Ortsverein Ettlingen“.

## Schlossfestspiele bereiten Vorverkauf vor

Seit Mitte September sind sie wieder im Büro anzutreffen. Die Mitarbeiter der Schlossfestspiele arbeiten unter Hochdruck am Spielplan, der Finanzierung, der Werbung und den Besetzungen. Im Vordergrund steht selbstredend die Finanzierung. Bereits Ende September wurde im Verwaltungsausschuss der Spielplan und die Zahlen für 2016 dem Gemeinderat präsentiert (Die Redaktion berichtete). Vor allem legen Udo Schürmer und sein Team Wert auf kostengünstige Lösungen. Da der Etat für die Festspiele in den letzten drei Jahren im Gegensatz zu Löhnen und Materialkosten gleich geblieben ist, die Stadt sparen muss, sollen die Kosten durch eine leichte Erhöhung der Eintrittspreise beim Musical und Schauspiel aber vor allem durch ein spannendes und breitgefächertes Programm und noch sparsameres Wirtschaften erreicht werden. Mit dem Musical „Sunset Boulevard“ von Andrew Lloyd Webber und dem Lustspielklassiker „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich

von Kleist will Schürmer die Erwachsenen in den Schlosshof locken. Die Kleineren dürfen mit „Der kleine Ritter Trenk“ von Kirsten Boie Abenteuer erleben. Dazu kommen Konzerte, mit und ohne Kulinarik, Lesungen und vieles mehr, das gesucht, geprüft und unter Vertrag genommen wird. Neben der Finanzierung werden in den kommenden Wochen die Plakate und der Informationsflyer mit Unterstützung einer Werbeagentur entworfen. Parallel werden alle Rollen für die Stücke ausgeschrieben, die Bewerbungen erfasst, gesichtet, die interessanten Kandidaten/-innen zu Vorsprechen und Auditions eingeladen. Sobald eine Auswahl getroffen wurde, kommt es hoffentlich zu erfolgreichen Verhandlungen mit den Ausgewählten bzw. deren Agenten. Der eigentliche Vorverkauf beginnt dann am ersten Adventswochenende. Viele Menschen sichern sich erfahrungsgemäß in den ersten Wochen bis Weihnachten für sich und andere die besten Plätze und natürlich den Frühbucherrabatt.

## „Sicher wohnen – Einbruchschutz“

Im Jahr 2014 wurden im Zuständigkeitsgebiet des Polizeipräsidiums Karlsruhe 2.011 Wohnungseinbrüche verübt. Vom Einbruchdiebstahl bleiben auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte nicht verschont. Häufig entstehen in Zusammenhang mit diesem Delikt, teilweise verbunden mit Vandalismus, sehr hohe Schäden. Das große Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes ist wieder einmal im Stadt- und Landkreis Karlsruhe unterwegs. Es macht Station am **Freitag, 9. Oktober von 10 – 18 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.**



Schlagfertig und humorvoll ist sie, hat lackierte Hände, trinkt liebend gerne ein Sektchen und ein verschmitztes Lächeln ziert ihr Gesicht. Da war Oberbürgermeister Johannes Arnold mehr als bass erstaunt, als er Hilda Lumppp zum 100. Geburtstag gratulierte. Wer bei so klarem Verstand das Jahrhundert feiern darf, das sei schon eine Gnade. Und auf seine Frage, welches Geheimnis sie hat, so alt geworden zu sein, meinte die Senioren ganz trocken, „man muss sich halt gut halten“. Die Liebe führte die gebürtige Rüppurrerin nach Ettlingen, wo sie ihren Willi 1936 ehelichte. „Wir haben gerne getanzt“, erzählt die lebenslustige Frau Lumppp und beginnt sofort sich in den Hüften zu wiegen und man sieht förmlich die junge Frau auf dem Tanzboden vor sich. Dabei war ihr langes Leben alles andere als einfach. Denn sie mußte früh als junges Mädel ihren Teil zum Lebensunterhalt der Großfamilie beitragen, die zwölf Kinder hatte. In späteren Jahren war sie als Packerin bei der Kartonenfabrik Debatin in Rheinstetten tätig. Wohl fühle sie sich im Franz-Kast-Haus der AWO, wo sie auch gleich Anschluss gefunden hat. Ihre beste Freundin Elly Frensch nennt Frau Lumppp denn auch

## Hilda Lumppp feierte 100. Geburtstag

### „Man muss sich halt gut halten“



Der 100-jährigen Hilda Lumppp gratulierte OB Arnold.

liebervoll „Prinzessin“. Und zu einem Gläschen Sekt sagt die Jubilarin nicht nein. Im Gegenteil. Und auch das Essen bereitet ihr noch große Freude, besonders wenn es Hähnchen oder ihr Leibgericht Schnitzel mit Spiegelei gibt. Und dass der OB im

nächsten Jahr wieder kommen darf, das ist für die 100-Jährige selbstverständlich, die, wenn sie mal nicht schlafen kann, ihr ganz persönliches Fernsehprogramm 'einschaltet': der Blick auf den real-Parkplatz, da ist immer etwas los.

## Slawische Komponisten

**Elena Lukyanova**  
(Klavier)

und

**Olga Reiser**  
(Flöte)

Die Deutsch-Russische Gesellschaft veranstaltet mit Unterstützung des Kultur- und Sportamts das Konzert „Slawische Komponisten“ im Asamsaal des Schlosses am Sonntag, 11. Oktober um 19 Uhr. Ausführende sind Olga Reiser, Flöte und die in Jekaterinburg lebende Musikprofessorin, Elena Lukyanova am Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von Antonín Dvořák, Frédéric Chopin, Pjotr Tschaikowsky, Sergei Wassilenko, Sergei Rachmaninoff und Sergei Prokofjew. Karten bei der Stadtinformation 07243 101-380 zu 10 €/ 6 € (ermäßigt für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte), Die Abendkasse ist geöffnet ab 17:30, Abendkassenzuschlag: 2 €.

**Samstag, 17. Oktober 2015 20 Uhr Stadthalle Ettlingen**  
In Verbindung mit der Stadt Ettlingen

# KONZERT

**FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY** (1809 - 1847)  
Ouvertüre "Das Märchen von der schönen Melusine" op. 32  
Konzert Nr. 1 g-moll op. 25 für Klavier und Orchester

**JOHANNES BRAHMS** (1833 - 1897)  
Variationen über ein Thema von Joseph Haydn op. 56a

**OTTORINO RESPIGI** (1879 - 1936)  
Orchesterbearbeitung der Passacaglia und Fuge c-moll von Johann Sebastian Bach

Klavier: **Maho Kaneko**  
Leitung: **Judith Mammel**

Karten zu € 12.- an der Abendkasse, € 10.- im Vorverkauf bei der Stadtinformation Ettlingen  
Schüler ab 12 Jahre und Studenten € 5.-  
[www.sinfonieorchester-ettlingen.de](http://www.sinfonieorchester-ettlingen.de)

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 8. Oktober**  
17.30 + 20 Uhr Fack ju Göhte 2  
17.30 Uhr Everest 3D

**Freitag, 9. Oktober**  
15+20.30 Uhr Fack ju Göhte 2  
17.30 Uhr Everest 3D

**Samstag, 10. Oktober**  
15+17.30 Uhr Fack ju Göhte 2  
20 Uhr Everest 3D

**Sonntag, 11. Oktober**  
11.30 +17.30 Everest 3D  
15 Fack ju Göhte 2  
20 Uhr Königin der Wüste

**Montag, 12. Oktober**  
17.30 Uhr Fack ju Göhte 2  
20 Uhr Everest 3D

**Dienstag (Kinotag), 13. Oktober**  
15+17.30 Uhr Fack ju Göhte 2  
20 Uhr Everest 3D

**Mittwoch, 14. Oktober**  
17.30 Uhr Everest 3D  
20 Uhr Fack ju Göhte 2

**Telefon 07243/33 06 33**  
**[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)**



Samstag, 10. Okt. 2015  
von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Marktplatz in Ettlingen



Hospiz- u. Palliativ-  
Zentrum „Arista“

## Infostand zum Welthospiztag

Am Hospiz erhalten Sie alle  
Informationen zu Angeboten und  
Unterstützungsmöglichkeiten...

...des Hospizdienst Ettlingen

...des Palliative Care  
Teams „Arista“

...des Hospiz „Arista“

...und des Förder-  
vereins Hospiz e.V.

Am Stand erhalten Sie außerdem das  
neue Jahresprogramm 2015/2016.

## Einmaliges Benefiz- Gospelkonzert: „Soulkitchen“



Freitag, 16. Okt., um 19 Uhr (Einlass ab  
18 Uhr) Saal der Freien Evangelischen  
Gemeinde, Ettlingen

Die Gruppe „Soulkitchen“ liefert: 10 x  
geballte Gesangspower, 6 x bewegender  
Groove und glasklarer Ton, 5 x authenti-  
scher Sound und bestes Licht plus 100  
% ehrenamtliches Engagement! Eintritt  
frei - um eine Spende wird gebeten.

In der weltweiten Gospelszene ist Israel  
Houghton ein Gigant. Vier Grammys  
hat der amerikanische Komponist schon  
gewonnen. Berühmt sind seine Gospels  
vor allem wegen der multikulturellen  
Einflüsse aus afrikanischer Musik, Jazz,  
Reggae und Rock.

Auf unseren Konzerten widmen wir uns  
seinen schönsten Werken, die auf seinem  
Best-of-Album „Decade“ (2012) versam-  
melt sind. Freuen Sie sich auf eine bunte  
Mischung aus rhythmischen, mitreißenden  
und tief sinnigen Gospelsongs!

An diesem Abend gilt unser Engage-  
ment dem Hospiz „Arista“ in Ettlingen.  
Wir sind junge Erwachsene aus ganz  
Baden-Württemberg, die die Liebe zur  
Gospelmusik verbindet. In den Gospels  
finden wir einen Weg, unseren Glauben  
erfahrbar und hörbar werden zu lassen.  
Initiator und Organisator des Projekts  
ist unser Pianist David Rühle. Den Chor  
leitet Ann-Sophie Heidel. Der Träger  
des Projekts ist der CVJM Baden e.V.  
[www.soulfood-kitchen.de](http://www.soulfood-kitchen.de) oder Face-  
book.de/soulfoodkit

## Zusatztermine für Ettlinger Sagen bei Nacht (I)



Für die erfolg-  
reichen „Ettlinger  
Sagen bei Nacht“  
bietet das Kultur- und  
Sportamt für  
2015 noch zu-  
sätzliche Ter-  
mine an. Die  
Besucherinnen  
und Besucher  
können ein un-  
heimliches Ver-  
gnügen erleben:  
geisterhafte Geschichten,  
erzählt von einem  
leibhaftigen  
Gespenst. Starke  
Nerven sind gefragt,  
wenn der verfluchte  
Bäckermeister  
Ignaz Mehlwurm  
sich vor den Augen  
der  
Nachtwanderer  
materialisiert.

Ein junger, innovativer Mitarbeiter der  
Stadtverwaltung spürt die Gespenster  
der Vergangenheit auf. Mit Hilfe modernster  
Technik - eigens von ihm entwickelt - ist es  
ihm gelungen, den Geist eines verfluchten  
Ettlinger Bäckermeis-

ters aus dem Mittelalter einzufangen.  
Dieser kann nur erlöst werden, wenn er  
Geschichten aus der sagenhaften Ver-  
gangenheit der Stadt erzählt. Wird es  
ihm gelingen?

Eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung  
mit dem Figurentheater Marotte in Ko-  
operation mit dem Kultur- und Sport-  
amt Ettlingen. Begleiten Sie die beiden  
Darsteller bei einem romantischen, grus-  
eligen und unterhaltsamen Streifzug  
zu Originalschauplätzen Ettlingens und  
erleben Sie bei Wein und Fackelschein  
ein Open Air-Theaterspektakel der be-  
sonderen Art.

**Termine:** Dienstag 3. und Mittwoch 18.  
November sowie Mittwoch 9. Dezember  
jeweils um 20 Uhr

**Treffpunkt:** ist um 20 Uhr am Kurt-  
Müller-Graf-Platz (ehemals Kutschen-  
platz), Karten für 13,50 €/ erm. 9 € sind  
bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel.  
07243/101-380, und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
(zzgl. Vorverkaufsgebühr) erhältlich.

## „Tisch mit Stühlen“

### Gesprächskreis Flüchtlinge in den Nachkriegsjahren startet

Der „Tisch mit bunten Stühlen“ hat viele  
schöne Spätsommertage auf öffentlichen  
Plätzen verbracht und „Werbung“ für das  
Projekt Ettlinger Migrationsgeschichte  
nach 1945 gemacht. Nun geht es los:  
Im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße  
ist die erste Station des Tisches, an dem  
Menschen ihre Geschichte erzählen, wie  
sie nach dem Zweiten Weltkrieg an den  
Alb gekommen sind. Flüchtlinge, Heimat-  
vertriebene und sogenannte Displaced  
Persons kamen hierher. Ihr Zuzug war  
nicht freiwillig, sondern entstand durch  
Kriegseinwirkungen, Zwangsarbeit und  
Vertreibung. Die Ettlinger Stadtgesell-  
schaft veränderte sich. Wie war es für die  
Ankommenden hier in Ettlingen? Wie  
reagierten die Stadtbewohner auf Sie? Wie  
kam eine Annäherung zustande? Wo gab  
es Hindernisse? Diesen und vielen weite-  
ren Fragen wird in dem Gesprächskreis  
nachgegangen. Die Teilnehmer haben  
Gelegenheit, ihre Geschichten, Eindrücke  
und Wissenswertes aus der alten und  
der neuen Heimat zu erzählen und ge-  
meinsam interessante Archivadokumente  
zu entdecken, die die Geschichte dieser  
Zeit wieder lebendig werden lassen.

Alle, die Interesse am Thema haben, oder  
von sich und ihren Erlebnissen berichten  
möchten, sind eingeladen dienstags von  
15 bis 16.30 Uhr ins Stadtarchiv 1. OG  
zu kommen (Aufzug vorhanden). Einen  
zusätzlichen Termin gibt es am Mittwoch  
14. Oktober von 15 bis 17 Uhr.

Das Geschichtsbüro auf Zeit hat gleich-  
falls dienstags von 15 bis 18.30 Uhr  
geöffnet. Telefonisch erreichbar ist die  
Projektleiterin Gundula Axelsson unter  
0151 - 10481518.



**Erste Station** für das Forschungsprojekt „Tisch mit Stühlen“ ist das **Stadtarchiv**,  
jeweils **dienstags von 15-16.30 Uhr** wartet hier die Historikerin Gundula Axelsson  
auf Geschichten, Erzählungen und Erinnerungsstücke. **Zusätzlicher Termin** am  
14. Oktober von 15 bis 17 Uhr. Darüber hinaus hat das **Projektbüro dienstags  
von 15 bis 18.30 Uhr** geöffnet.

# ! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380  
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

---

## Kultur live spezial



Freitag, 23. Oktober 2015  
20 Uhr, Stadthalle

## Dominique Horwitz & Jourist Quartett „Liebe und andere Unglücksfälle“

Der bekannte Schauspieler und Sänger Dominique Horwitz und die vier Musiker des Jourist Quartett an Bajan, Violine, Gitarre und Kontrabass lassen mit ihrem literarisch-musikalisches Programm die Welt des russischen Literaturnobelpreisträgers Iwan Bunin auferstehen. In diese Welt weben sie Konzerttangos aus Russland von Efim Jourist.

VVK: 37,- €/ 32,- €/ 27,- €  
AK 39,50 €/ 34,50 €/ 29,50 €

## Notwendige Baumfällungen

Aus Gründen des Naturschutzes werden vom Stadtbauamt Baumfällungen und umfangreichere Schnitte an Baumkronen im Zeitraum von Oktober bis Februar durchgeführt, besonders in städtischen Grünanlagen, an Verkehrswegen und entlang von Gewässern, die nicht mehr sicher sind, beispielsweise eine Robinie im Kasernengelände, eine Pappel in der Schumacherstraße, ein Ahorn vor der Musikschule, eine durch Vandalismus geschädigte Linde am Stadtbahnhof, ein Bergahorn im Wathaldenpark, eine Gleditschie am Berliner Platz, ein Blauglockenbaum im Eichendorff-Gymnasium, mehrere Robinien in der Baptist-Göhring-Straße. Auch an der Alb zwischen Eto-Wehr und Gewerbegebiet „Erlengraben“ werden Bäume entfernt. Überdies sind hier die Bestände zu dicht, sie müssen ausgelichtet, schwächere oder einseitig gewachsene Bäume zugunsten der stärkeren entfernt werden.

Wo es möglich ist, werden im Sinne der Förderung der Artenvielfalt Teilstücke des Stammholzes an Ort und Stelle belassen oder als Torso stehen gelassen, um holzbewohnenden Arten neue Lebensmöglichkeiten zu bieten, wie Kleinlebewesen, Käfer, Wildbienen, Vögel etc.). Im Zuge der laufenden Baumkontrollen kann der eine oder andere Baum wegen Standunsicherheit entfernt werden.

Die entstandenen Lücken, sei es in den Straßen oder vor Gebäuden und in Parkanlagen, werden geschlossen durch Neuanpflanzungen, die sich über mehrere Jahre strecken werden wegen des großen Nachpflanzungs- und Finanzierungsbedarfes.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-3 85 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de)

## Blick über den Tellerrand - Wie funktioniert Citymarketing andernorts

„Gutes in der Ettlinger Innenstadt zu erhalten oder noch besser zu machen“, unter diesem Motto informierte sich eine Ettlinger Delegation aus Einzelhändlern, Gastronomen und Verwaltung zusammen mit OB Johannes Arnold in drei Städten über deren unterschiedliche Citymarketingkonzepte. In Oberkirch, Freudenstadt und Nagold wurden Erfahrungen ausgetauscht und Ideen zum weiteren Vorgehen in Ettlingen gesammelt. „Citymarketing funktioniert nur, wenn alle Akteure an einem Strang ziehen“, war der Tenor aus allen drei Städten.

„Ein Citymanager alleine kann nicht viel ausrichten. Jeder einzelne ist gefragt und muss sich einbringen.“ Themen, wie eine abgestimmte Innenstadtmöblierung,

einheitliche Öffnungszeiten oder eine attraktive Ladengestaltung beschäftigen dabei alle gleichermaßen. „Ettlingen ist insgesamt auf einem guten Weg“, so OB Arnold, „wir dürfen jedoch nun nicht den Fehler machen und uns ausruhen. Zu groß ist die Konkurrenz durch Online-shopping, dem Einkaufscenter auf der grünen Wiese oder der benachbarten Großstadt.“ Gemeinsam mit der Werbegemeinschaft, dem Gewerbeverein wird die Stadt mit Unterstützung von Immakom noch intensiver das Thema Citymarketing vorantreiben.

Denn über eines sind sich alle einig: Ettlingen muss auch in Zukunft eine attraktive Einkaufsstadt für alle Generationen bleiben.

## Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **19. bis 23. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **15. bis 24. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Stadtarchiv

### Die deutsche Schreibschrift – verstehen und lesen lernen für Anfänger

Am Samstag, 10. Oktober findet von 14-17 Uhr ein Kurs zur deutschen Schreibschrift im Seminarraum des Stadtarchivs, Pforzheimer Straße 14, statt.

Christiane Pechwitz führt Neu- und Wissbegierige in die alte Schrift ein und zeigt Ihnen anhand von Beispieltexen Tricks und Kniffe, wie Sie diese Schrift lesen können.

Für diese Veranstaltung meldet man sich über die VHS an, die nach der Zahl der Anmeldungen über das Zu-

standekommen des Kurses entscheidet. Die Kursnummer lautet K0050 und die Teilnahmegebühr beträgt 16 €. Nutzen Sie für die Anmeldung bitte die Mailadresse [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de) oder das Fax 07243/101556.

### Kunst und Geschichte auf dem Friedhof

Am Freitag, 16.10., 14 Uhr, führt Dorothee Le Maire über den Friedhof an der Durlacher Straße, um über die Geschichte des Friedhofs, mancher Persönlichkeiten, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben und so manches „Kunststück“ zu sprechen.

Für diese Führung im Freiluftbereich ist die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich deshalb unter 07243/101228 oder per Email: [stadtarchiv@ettlingen.de](mailto:stadtarchiv@ettlingen.de) rechtzeitig an.



## Familie

### Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 94545-0;  
Fax: 07243 94545-45,  
info@tev-ettlingen.de,  
www.tev-ettlingen.de

### Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Termine: montags von 15.45 bis 17.15 Uhr Beginn: 9.11. - 15 Sitzungen (bis 7.3.2016)

Beratungszentrum des Caritasverbandes Lorenz-Werthmann-Str. 2 in Ettlingen  
Leitung: Marianne Beinert, Dipl.-Psychologin

Kosten: Keine

Teilnehmer: Kinder zwischen 9 und 11 Jahren aus dem Landkreis Karlsruhe

#### Inhalte und Ziele der Gruppenarbeit:

- Die Kinder erleben lassen, dass auch andere von einer Trennung betroffen sind und sie mit ihrer Erfahrung nicht alleine stehen. - Den Kindern helfen, ihre Gefühle in Bezug auf die Trennung der Eltern auszudrücken. - Den Kindern ausreichende Informationen über Trennung und Scheidung zu geben. - Begleitend dazu sind 4 Elternabende geplant. Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243/515-140, E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,  
www.effeff-ettlingen.de,  
email: info@effeff-ettlingen.de.

Braucht Ihr Kind **Unterstützung beim Lernen?**

Liegen die Nerven blank vor jeder Klausur? Das effeff hat noch **freie Plätze in der Schülernachhilfe**. Qualifizierte Nachhilfelehrerinnen bieten Unterstüt-

zung für die Fächer **Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Physik** an. Egal ob Grund- oder weiterführende Schule; jeder Schüler ist willkommen. Der Unterricht findet 1x pro Woche für 60 Minuten statt. Termine nach Absprache. Nähere Informationen gibt es im Büro.

#### Im November startet der „KESS@erMUTigungs-Kurs“ – jetzt anmelden!

In den neuen erMUTigungs-Kursen (nach KESS@) treffen sich Eltern von 3-10 jährigen Kindern, um Anregungen für einen entspannten Alltag zu erhalten. Bericht einer Teilnehmerin: Warum ich zum Elternkurs ErMUTigende Erziehung gekommen bin? Eigentlich, so glaube ich, läuft es bei uns ganz gut zu Hause. Aber es gibt sie immer wieder: Diese Momente, in denen die Stimmung kippt, die Stimmen lauter werden und das Verständnis füreinander weniger wird. Und was dann? Genau diese Situationen haben wir - acht Eltern an fünf Abenden - gemeinsam mit Maren de Klerk im effeff besprochen. Jeder Mensch ist ein Individuum, und jede Familie ist einzigartig. Und dennoch sind es immer wieder dieselben Situationen, die uns beschäftigen: Wenn die Kinder ihre Sehnsucht nach Aufmerksamkeit und Dazugehören ausdrücken. - Nur leider nicht so sanft und nett wie wir es uns wünschen, sondern ausdrucksstark und fordernd. Wir haben von Maren de Klerk eine Strategie an die Hand bekommen, die so einfach in der Umsetzung ist, dass sie jeder gleich ausprobiert hat - Fazit: **Schon kleine Änderungen können so viel Positives im Umgang mit unseren Kindern bewirken.** Die Teilnehmer waren begeistert. Dieser erfolgreiche Kurs wird im November wiederholt.

**Start: 2.11., immer montags von 20 bis 22:30 Uhr, 5 Termine.** Dozentin: Maren de Klerk. Kosten: 10 € für Eltern in besonderen Lebenslagen. 70 € für ein Elternteil / 95 für Paare. Anmeldung & weitere Informationen im Büro.

In unserem „Zwergencafé“, Treffpunkt für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr, haben wir am **Dienstag, 13.10.** von 10 bis 11:30 Uhr eine **Expertin zu Gast**. Kirke Disdorn von der Erbprinzapotheke wird über das Thema **„Babys tragen – Tragetuch und Tragehilfen“** sprechen, Fragen beantworten und Tipps geben. Für unsere "Zwerge" wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 3 €, Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Die Kinderfriseurin kommt!

Am **Donnerstag, 15.10.** besucht uns im „Offenen Café“ von **16 Uhr bis 18 Uhr** unsere Kinderfriseurin. Für € 5,- verpasst sie jedem, ob Klein- oder Schulkind, den richtigen Haarschnitt! Wir bitten um eine Voranmeldung.

#### Wir sind wieder erreichbar!

In den letzten 2 Wochen hatten wir Probleme mit unserem Telefon- und Internetanschluss. Möglicherweise haben

auch Sie versucht uns zu erreichen und es hat nicht geklappt. Jetzt geht es wieder!!! Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**16. Oktober**, 10 bis 11.30 Uhr Thema im Elterncafé: "Heilsame Wickel & Auflagen" Was tun bei Halsschmerzen? Was hilft am besten bei Ohrenschmerzen? Wie funktionieren Wadenwickel? Was bringt Linderung bei Rückenschmerzen? Eine Kinderkrankenschwester (Mutter von vier Kindern) zeigt uns alternative Heilmittel aus „Omas Zeiten“ und berichtet von ihren Erfahrungen.

**23. Oktober**, 15 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür im Bürgertreff im Fürstenberg Offene Sprechstunde des **SeniorTreffs Ettlingen-West**, donnerstags 10.00 bis 11.00 Uhr. Informationen rund um die Angebote des *seniorTreffs*

## Senioren

### Psychisch gesund älter werden

Vortrag im Rahmen des Welttags der seelischen Gesundheit im Seniorenzentrum am Horbachpark

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit und körperlichen Gebrechen, entscheidend für das Wohlbefinden ist vor allem auch die seelische Gesundheit. „So lange wir ‚funktionieren‘, nehmen wir häufig kaum wahr, welche Bedeutung und welche Auswirkung die seelische Gesundheit auf unser gesamtes Leben hat“, weiß Herr Dr. Dirk Zschocke, Facharzt für Innere Medizin am Geriatriischen Zentrum Karlsruhe, der im Rahmen des Welttages der seelischen Gesundheit einen Vortrag zu dem Thema „Psychisch gesund älter werden“ hält.

Die WHO definiert seelische Gesundheit als einen Zustand des Wohlbefindens, in dem der Einzelne seine Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen, produktiv und fruchtbar arbeiten und etwas zu seiner

Gemeinschaft beitragen kann. Für den Einzelnen ist die psychische Gesundheit ebenso wichtig wie für die Gesellschaft. Wie die körperliche Gesundheit gefördert werden kann, ist den meisten Menschen bewusst, die Wichtigkeit des seelischen Wohlbefindens wird aber immer noch unterschätzt. Hr. Dr. Zschocke wird in seinem Vortrag jede Menge Tipps hierzu geben.

Zu dem kostenfreien Vortrag sind alle Interessierte am 8. Okt. um 18 Uhr in den Festsaal des Seniorenzentrums am Horbachpark eingeladen. Die Initiatoren (Caritasverband Ettlingen in Kooperation mit dem LK Karlsruhe, Pflegestützpunkt, Seniorenbüro Ettlingen und der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen) bieten den Gästen im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit, sich umfassender zu informieren.

## Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
www.bz-ettlingen.de

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

### Über das Zentrum sind zu erreichen:

**Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"**  
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreiarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

### Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen zum Kennenlernen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

### Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

### Veranstaltungstermine

**Fr., 09.10.,** 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“, Treffpunkt: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl fällt aus; 14:30 Uhr: Aquarellmalen, Stammtisch Kaufhaus Schneider.

**So., 11.10., 15 Uhr: Im Rahmen des Sonntagscafés Lesung mit Günter Schollmann und H.-G. Blank**

**Mo., 12.10.,** 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

**Di., 13.10.,** 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 11:45 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Schönhengster, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 14.10.,** 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Wanderung mit Hunden zum Wanderparkplatz „Jägerhaus“ (Dobel); 13 Uhr: Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“ Eiscafé Schätzle, KA-Dammerstock; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

**Do., 15.10.,** 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“ fällt heute aus!; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

### Computer-Workshops

Mo 12.10. 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android

Di 13.10. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 14.10. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen, 14 Uhr iPhones und iPads von Apple – für Einsteiger

Do 15.10. 10 Uhr Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de). Eine **Anmeldung ist erforderlich**.

### Veranstaltungshinweise

#### Gedichte und Musik im literarischen Sonntagscafé

Im „Literarischen Sonntagscafé“ am **11. Oktober, 15 Uhr**, lesen Günther

Schollmann und Armin Bisson heitere und besinnliche Gedichte. Für Zwischenmusik sorgen Heinz Schlaier und Heinz-Günther Blank. Der Eintritt ist frei. Die **Cafeteria des Begegnungszentrums ist an diesem Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet**.

### Erben und Vererben

Der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, Johannes Schwab, wird am **Freitag, 23. Oktober, 14:30 Uhr** im Begegnungszentrum über die Gestaltungsmöglichkeiten der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtregelungen informieren. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen zu diesem Thema. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich**, persönlich oder unter 07243 101-524.

### Autogenes Training – neuer Kursbeginn im November

Der Mensch besteht aus Körper, Geist und Seele.

Er fühlt sich wohl, wenn diese im Einklang sind. Autogenes Training ist deshalb und insbesondere für Senioren eine hilfreiche Methode.

Unter fachlicher Anleitung hat die konzentrierte Selbstentspannung im autogenen Training das Ziel, sich mit vorgeschriebenen Übungen mehr und mehr innerlich zu lösen und eine von innen kommende Umschaltung des Sympathikus auf den Parasympathikus im gesamten Organismus zu erreichen.

So können der Blutdruck optimiert, Herz-, Magen- und Darmerkrankungen, Kopfschmerzen, Migräne, Rücken- und Gelenkbeschwerden deutlich verbessert werden. Ein Training, das erlernt und zu Hause selbst durchgeführt werden kann.

**Referentin** ist Dr. med. Marianne Laszkowski.

Der neue Kurs beginnt mit **sechs Übungseinheiten**, jeweils von 09 bis 10:30 Uhr am **Donnerstag, 5. November Kosten: 10 EUR**.

**Anmeldungen** nimmt das Begegnungszentrum zu den üblichen Öffnungszeiten in der Rezeption entgegen.

### Veranstaltungstermine

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, **16. Oktober**, findet die nächste **Radtour der Hobbyradler „Große Tour“** statt. **Treffpunkt: 9:30 Uhr Bouleplatz Wasen**. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung haben Joachim Nagel (Tel. 07243 527023) und Gerhard Rühle (Tel. 07243 98758).

### Literaturkreis

Der nächste Termin des **Literaturkreises** ist am Dienstag, **20. Oktober, 11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Klang der Fremde“ von Kim Thúy besprochen. Gäste sind willkommen.



## seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungshinweis

**Spenden gesucht**  
für den „Kleinen Flohmarkt“ zum „Tag  
der offenen Tür“ am Freitag,  
23. Oktober  
im Bürgertreff, Fürstenbergsaal,  
in Ettlingen-West

Der seniorTreff Ettlingen-West freut sich über feine Geschenkartikel, Figürchen, kleine Bilder, Modeschmuck, Seidentücher, Parfum usw. ... **Annahme** ist bis dahin **donnestags** zwischen **10 und 11 Uhr im seniorTreff** im Bürgertreff, Fürstenbergsaal, Ahornweg. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Buchspenden gesucht

Der seniorTreff Ettlingen-West sucht für seine Leseecke moderne Literatur in gutem Erhaltungszustand. Die Bücher können donnerstags zwischen 10 und 11 Uhr im Fürstenbergsaal, Bürgerzentrum, Ahornweg, abgegeben werden.

Veranstaltungstermine

### Montag, 12. Oktober 2015

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**  
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

### Dienstag, 13. Oktober 2015

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

### Mittwoch, 14. Oktober 2015

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**  
– Entenseepark

### Donnerstag, 15. Oktober 2015

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

**Beratung, Anmeldung und Information:** donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Trägervereins des Begegnungszentrums am Klösterle am Montag, 26. Oktober, 9:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2014
4. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2014
5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014
6. Beschluss über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen
7. Erlass einer Benutzungsordnung
8. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen an den Trägerverein bis zum 19. Oktober 2015 gestellt sein.

## Jugend

### JUGENDGEMEINDE-RAT der Stadt

Liebe Jugendgemeinderäte,  
ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am  
Dienstag, 13.10.2015, 18:00 Uhr  
in das Kinder- und Jugendzentrum Specht ein.

Tagesordnung

1. Feedback zu den umgesetzten Projekten (Kinderfest, Begehung der Spiel- und Bolzplätze, Lieblingsplätze der Jugendlichen, ...)
2. Aktueller Stand zu den kommenden Projekten (Unterstützung beim Begegnungsfest, Fußballprojekt, Jugendveranstaltung in Kooperation mit der Narrenvereinigung, Weihnachtsbäckerei ...)
3. Termine
4. Verschiedenes  
gez.  
Marie-Claire Grethler  
Sprecherin

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**AB IN DIE STEINZEIT – EIN SPANNENDES HERBSTFERIENPROGRAMM\*** für Kids ab 8 J., vom 2.-4.11., jeweils von 10-16 Uhr, € 48.- inkl. Verpflegung für insgesamt drei Tage mit Ausflug, Basteln und Spielen



Süßes **APFEL-BROT BACKEN\*** aus selbstgepflückten Äpfeln am MO, 12.10. von 15-17 Uhr, € 5.-

Kommt vorbei um **GRUSELFRATZENKERZEN\*** zu basteln, DI, 27.10., 16-18 Uhr, € 3.-

**WIR BAUEN BOOMERANGS\*** ab 10 J., FR 16.10., 15-17:30 Uhr, € 5.-

**\*Anmeldung erforderlich**

**MITTAGSTISCH** Von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.-; Den aktuellen Speiseplan findet man unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**TREFF AM MITTAG** mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

**KIDSTREFF** mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

**JUNGSTREFF** ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

**MÄDCHENTREFF** ab 11 Jahren,  
FR von 14.30-17 Uhr

**OFFENER TEEN-TREFF** mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

**DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS** Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**SPECHTCAFES** mit Billard; Kicker, Karaoke, Essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

## Multikulturelles Leben

### Arbeitskreis Asyl

– ein bürgerschaftliches Netzwerk

Wir sind ein offenes bürgerschaftliches Netzwerk aus Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, die es sich seit 2012 zur Aufgabe gemacht haben, Flüchtlinge in Ettlingen willkommen zu heißen. Mittlerweile gibt es in Ettlingen fünf Gemeinschaftsunterkünfte und unsere Aufgaben wie auch die Organisation dieser Aufgaben sind stetig gewachsen. Erfreulich ist es, dass mit den zunehmenden Flüchtlingszahlen auch die Zahl derjenigen gewachsen ist, die sich im AK Asyl engagieren. Über 300 Ettlinger sind zur Zeit am AK Asyl beteiligt, einige dauerhaft aktiv, andere unterstützen den AK immer dann, wenn es ihnen möglich ist, auch in Form von Geld- oder Sachspenden. Wir wollen den Flüchtlingen erste Orientierung im Alltag geben, sie mit unserer Kultur, unserer Sprache, unserem Alltagsleben und unserer Stadt vertraut machen, z.B. durch unsere Informationsmappe, das Begegnungscafé, einen am Alltag orientierten Sprachunterricht, unseren Fahrradservice und indem wir Asylbewerber bei Arzt- und Behördengängen begleiten. Von einigen unserer neuen Initiativen konnten Sie in den vergangenen Wochen hin und wieder auch hier im Amtsblatt lesen. Wir verstehen unsere Angebote und Aktivitäten als Starthilfe bei der Integration. Wir freuen uns immer über weitere Ettlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit uns engagieren möchten, die Angebote und Aktivitäten des AK Asyl Ettlingen mitzutragen und aktiv weiter zu entwickeln. Ob Ihr Engagement dauerhaft oder auf Zeit angelegt ist, für eine klar abgegrenzte Aktivität oder ein bestimmtes Angebot: Das entscheiden Sie selbst! Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, 0171 - 6741609 [etoges@jutz-4-you.de](mailto:etoges@jutz-4-you.de)  
Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:  
<http://www.gemeindeklick.de/gruppen/arbeitskreis-asyl-ettlingen-7.html>

## Im K26

Beratungstermine des Vereins  
"Freunde für Fremde"  
Montags von 10-12 Uhr und  
von 15-17.30 Uhr  
Donnerstags von 10-12 Uhr  
Und freitags von 15-17.30 Uhr  
Angebot: Beratung für Asylsuchende  
durch den Verein „Freunde für Fremde  
e.V.“ Ansprechpartner/in: Udo Dreutler  
Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der  
Sprechzeiten)  
E-Mail: kontakt@dreutler.de

## Lokale Agenda

### Agenda 21

#### Weltladen Ettlingen

**Aus alt mach neu, Recycling in Indien**  
Die Beschaffung von Materialien gestaltet sich in den Entwicklungsländern oft nicht so einfach wie bei uns in Europa. Kunsthandwerker die nach kostengünstigen Ausgangsstoffen suchen, finden diese oft im Abfall großer Firmen. So ist es auch bei unserem Lieferanten, der Fa. El Puente, die seit 1990 mit dem indischen Fairhandelshaus „**Noah's Ark**“ zusammenarbeitet. Seit 1986 gilt das Ziel, die Ausbeutung der Kunsthandwerker durch Zwischenhändler zu verhindern. **Noah's Ark** hat mit diesem Konzept Erfolg. Heute sind über 30 Produzentengruppen angeschlossen, in denen etwa 200 Kunsthandwerker an ihren Wohnorten für die Herstellung der Waren verantwortlich sind. Sie fertigen eine Vielzahl von verschiedenen Artikeln, darunter z. B.: Tablett, Schmuckdosen, Blumenübertöpfe und ähnliche Dekorationen aus farbigen Recycling-Blechen. **Noah's Ark** hat die Versorgung der Produzentengruppen mit sauberem Trinkwasser sichergestellt, um die gesundheitliche Situation zu verbessern. Die Produzentengruppen werden auf verschiedene Weise gefördert und **Noah's Ark** setzt sich zusätzlich für soziale Projekte ein. Den Kunsthandwerkern und ihren Familien werden Fortbildungen angeboten und es gibt ein großes Schulprojekt, das gebührenfreie Bildung, Lernmittel und regelmäßige Mahlzeiten für die Kinder der Kunsthandwerker zur Verfügung stellt.  
**Am 15. Sept. wurde Ettlingen zur 350. „Fair Trade Stadt“ in Deutschland ernannt.** Wir freuen uns, dass wir einen weiteren Partner für den „Fair Trade – Gedanken“ gefunden haben und gratulieren herzlich. Mit den Veranstaltungen „Fair Trade rockt“, am 18.9. und „Faire Kaffeetafel“ am 19.9. haben wir auf dem Schlossplatz die Thematik des Fairen Handels vertreten. Wir danken der Stadt Ettlingen für die logistische Unterstützung.

Anlässlich der „Fairen Woche 2015“ feierten wir am 26.9. unser Jubiläum „**10 Jahre Weltladen**“ in der Leopoldstraße mit Musik und Verkostung Fairer Produkte. Wir wurden dabei von einer Gruppe Firmanden der Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen tatkräftig unterstützt. Den Erlös der Veranstaltungen von 800 € spenden wir an Debora Jutz aus Oberweier, die in einem einjährigen Einsatz in Tansania in der Kinderarbeit tätig sein wird. Besuchen Sie uns im Weltladen und finden Sie bei uns Fair gehandelte Artikel in bester Qualität.  
Fair-Einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94,  
www.weltladen-ettlingen.de.

## Musikschule Ettlingen

### Vom Zauber des Windspiels

Das erste „eigene“ Musical der Musikschule feiert seine Premiere am Samstag, 17. Oktober um 17 Uhr im Saal der Musikschule. Eine weitere Aufführung findet am Sonntag, 18. Oktober um 17 Uhr ebenfalls in der Musikschule statt. Ein „Windspiel“, also eine Art selbstspielendes Musikinstrument, steht im Mittelpunkt der Geschichte, bei der am Ende ein Mönch und sein Schüler mit dem Apotheker und dessen nicht ganz unproblematischer Tochter Freundschaft schließen dürfen. Mehr wird zur Handlung nicht verraten! Die Musik hat Thomas Turek komponiert, die Texte stammen von Ingrid Zirke und Stefan Fritz, die beide auch die Aufführung leiten. Es singen die Kinderchöre, die Mädchenchorgruppen und der Knabenchor der Musikschule, begleitet von der „haus-eigenen“ Band. Karten für 7,- € (erm. 2,- €) erhalten Sie bei der Stadt in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.

### Aufgepasst und mitgemacht

#### Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

#### Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: donnerstags, 9 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

und

#### Musikladen

Der Musikladen/Grundkurs für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger

Termin: dienstags, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Brigitte Graf

Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger der „Musikladen“.

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spiel Freude, Fantasie und Kreativität heraus. Durch eine intensive Instrumenteninformation – wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus – sind die Kinder und sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, , 07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### Stadtwerke bieten Gebäudeenergieberatung

#### Ist eine Altbau-Modernisierung sinnvoll?

Besitzer unsanierter Altbauten erhalten bei den Stadtwerken Ettlingen Hinweise, wie und mit welchem Aufwand sie die Energiebilanz ihrer Immobilie verbessern können. Nutzen Sie das Beratungsangebot der Stadtwerke Ettlingen am Dienstag, 13. Oktober in der Hertzstraße 33. Die energetische Sanierung von Alt-



bauten hat für Hausbesitzer handfeste Vorteile: Eine gute Wärmedämmung und eine moderne Heizungsanlage senken den Energieverbrauch und steigern den Wohnkomfort und damit den Wert der Immobilie. Bei den Stadtwerken erfahren Sie, wie Sie Ihr Haus nach neuesten Erkenntnissen sanieren können und welcher Dämmstoff für die Räume und die Gebäudehülle geeignet ist. Zudem erfahren Sie, welche aktuellen Förderprogramme der Bund und das Land für Ihre individuelle Maßnahme anbieten. Für Ihre Fragen steht ein Experte der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns an, wir reservieren Ihnen gern einen Termin für die Beratung: 07243 101-646.

## Stadtbibliothek

### Kinder und Jugendliteraturtage Ettlingen 2015

#### Entdecken und Mitmachen

Lese- und Geschichtenfest für die ganze Familie in der Innenstadt

Offener Sonntag in der Stadtbibliothek  
**11. Oktober, 13 - 18 Uhr**

Stöbern, Schmökern und Ausleihen  
Die Stadtbibliothek verwandelt sich zur **Wörterfabrik**: Mitmachaktionen für Große und Kleine rund um das Bilderbuch „Die große Wörterfabrik“.

Das Buch über den wahren Wert der Worte lädt ein, in der **Druck-, Schreib- und Bastelwerkstatt**, Wörter zu sammeln, drucken, verteilen und zu verschenken, Briefe zu schreiben...und wozu immer die Geschichte Lust macht. Natürlich werden die Erlebnisse von Sophia und Paul auch mehrmals im Laufe des Nachmittags vorgelesen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Vorlesezeit für Kinder im Oktober

##### Treff am Samstag

**10. Oktober, 10.30 Uhr**

Lilth Diringer liest das Märchen  
„Little Lin oder Lin im Riesenland“

Im Anschluss kann eine Erinnerung an die Geschichte gebastelt werden.

**17. Oktober, 10.30 Uhr**

#### Ein Märchen in verschiedenen Sprachen

Alle Kinder lieben Märchen! Die Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm wurden in mehr als 160 Sprachen in allen Erdteilen der Welt übersetzt. Wie klingt eine bekannte Geschichte in einer fremden Sprache? Die Vorleser der Stadtbibliothek stellen ein bekanntes Märchen in ihren Muttersprachen vor. Jean -Jacques und Heide Itasse: Französisch

Ana Lilia Gerner: Spanisch

Funda Caliskan: Türkisch

Christine Coleman: Englisch

Für Kinder ab 5 Jahren.

Keine Anmeldung erforderlich.

## Lieselotte ist da!

**Ausstellung in der Stadtbibliothek vom 6. bis 31. Oktober**

### Die Welt der Lieselotte

**- Von turbulenten Kuhabenteuern in einer schwarzbunten Welt**



Lieselotte hat inzwischen Kult-Status – sie gehört zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren. In der Stadtbibliothek sind im Oktober Originalbilder von Alexander Steffensmeier, Autor, Illustrator und Erfinder der lustigen Kuh zu sehen. Lieselotte ist zwar eine Bilderbuch-Kuh für Kinder, aber mit den Details der Illustrationen spricht der Künstler auch Erwachsene an. Es stecken viele Gags in den Zeichnungen, die

sich einem erst auf den zweiten Blick erschließen. So wird das Betrachten der Bilder ein Vergnügen für Große und Kleine! Eine besondere Attraktion während der Ausstellung ist Lieselotte in Originalgröße, die in den nächsten Wochen nicht nur in der Bibliothek weilt...

Öffnungszeiten Stadtbibliothek: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Rhythmus pur - Trommeln westafrikanisch auf Djembé und Basstrommeln (K0015)** Instrumente können im Kurs gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden. Samstag, 17. Oktober, 14 bis 18.30 Uhr, im Pavillon der Schillerschule

**Pflegende Naturkosmetik selbst herstellen (K0062)** Die Kursteilnehmer lernen, wie man mit einfachen Mitteln und Methoden hautpflegende Naturkosmetikprodukte selbst herstellen kann. Samstag, 17. Oktober, 14 bis 17 Uhr

**Die Gesundheit liegt im Darm (G0361)** mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, 3 Termine ab 14. Oktober

**Nordic Walking (G0476)** Samstag, 17.10., und Sonntag, 18. Oktober, jeweils von 10 bis 12 Uhr, **Treffpunkt:** Horbachpark Parkplatz Schulzentrum, Middelkerker Straße.

**Wild auf Wild- Ein Kochkurs nur für Männer (G0552)** Freitag, 16.10. und Freitag, 23. Oktober, jeweils von 18.30 bis 22.30 Uhr in der Küche der Albgauhalle

**Von der Gruppe zum Team (B0672)** In diesem Kurs geht es darum, aus einer Gruppe von Einzelkämpfern mit Eigeninteressen unter Ihrer Leitung ein Team zu schmieden, das diesen Namen verdient. Wo auch immer Sie vor der Aufgabe stehen, eine Gruppe zu leiten und zu führen, sei es in der Schule, Arztpraxis, im kirchlichen Bereich, einem Verein oder einer Institution, Sie müssen zwischen den unterschiedlichsten Temperamenten und Charakteren eine dauerhaft gute Zusammenarbeit bewerkstelligen. Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 bis 21 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),

Internet: [www.vhsettingen.de](http://www.vhsettingen.de),

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Anne-Frank-Realschule

**Erlebnispädagogische Tage in Karlsruhe**  
Im Rahmen des Rastatter Modells verbrachte die Klasse 6d der Anne Frank Realschule zwei ereignisreiche Tage in Karlsruhe.

Am ersten Tag sollten sich die Kinder mit Hilfe eines Stadtplans in Karlsruhe orientieren und dabei knifflige Aufgaben lösen. Der Rundgang führte sie in Kleingruppen vom Schloss, zum Botanischen Garten über den Europaplatz bis zum Marktplatz. Hierbei lernten sie u.a. auch Bauwerke wie die Münze, die Stephanskirche und die evangelische Stadtkirche kennen, die von dem Architekten Friedrich Weinbrenner entworfen wurden, dessen Bauwerke das Stadtbild Karlsruhes maßgeblich prägen.

Im zweiten Teil bekamen die Kinder Aufgaben, bei denen sie ihre kommunikativen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Sie sollten lernen mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei waren sie auf die Hilfe von Mitmenschen angewiesen und sollten gleichzeitig aber auch zu eigener Hilfestellung bereit sein. Auch diese Aufgaben haben die Kinder mit viel Kreativität und Bravour gemeistert.

Am zweiten Tag ging es ins Waldklassenzimmer nach Karlsruhe. Dort wurde die Klasse vom Forstwirt und Waldpädagogen Herrn Tschampel empfangen. Am Vormittag lernten die Kinder wie Bäume über die Merkmale der Blätter hinaus bestimmt werden können. Alle Sinne wurden dabei eingesetzt. Herr Tschampel wies auch auf die Besonderheiten einiger eingewandelter Pflanzen hin, die sich im Hardtwald verbreitet haben.

Zum Mittagessen wurden mitgebrachte Steaks und Würstchen gegrillt. Eine Herausforderung war, vorher das Feuer mit einfachsten Mitteln zu entfachen. Hier zeigten die Kinder große Geduld und Ehrgeiz. Die Marshmallows zum Nachtisch hatten sie sich redlich verdient.



Am Nachmittag folgte ein Kurs in nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Kinder lernten, dass es für eine intakte Baumkultur auch wichtig sein kann, kranke, schief gewachsene oder zu eng stehende Bäume zu entfernen. Die Kinder durften, un-

ter fachmännischer Anleitung, Axt und Säge in die Hand nehmen und einen Baum zu Fall bringen. Die Inhalte dieses Waldtages ergänzen perfekt die Unterrichtseinheiten „Der Wald“ und „Feuer und Luft“, die in dieser Klassenstufe im Bereich „Naturwissenschaftliches Arbeiten“ durchgenommen werden.

Diese erlebnispädagogischen Tage waren für die Schüler bereichernd und rundum gelungen.

### Thiebauthschule

Kleider(bügel) machen Freude

Wieder einmal inspiriert durch eine Ausstellung im Schloss, entwickeln die Klassen 3b und 4a unter der Leitung von Antje Dorn-Kuckert ihre ganz eigene Art von Kunst. Ursprünglich als ArtTandem konzipiert – ein Modell, das durch die Künstlervereinigung GEDOK in Karlsruhe gefördert wurde und der Zusammenarbeit deutscher und französischer Künstlerinnen dient und immer noch im Schloss zu bewundern ist – liegt unser Schwerpunkt auf der eigenen Kreativtechnik eines jeden Kindes im Fach MNK (Mensch, Natur und Kultur). Je reichhaltiger die Auswahl an Textilien und anderen Materialien, desto bunter und vielfältiger werden die Exponate. So schaut eine Biene fröhlich „aus der Wäsche“ oder ein Werk erinnert mit all seinen Grünschattierungen an einen Grashüpfer, der uns gerade jetzt auf den Herbstwiesen oft begegnet. Sowohl die Verfremdung von Alltagsgegenständen als auch die Wiederverwertung derselben spielen eine Rolle. Während die 4er gerade ihre individuellen Kreationen vollenden, gibt es von den 3ern bald eine Reihe von Exponaten in Anlehnung an Monets Seerosenteich zu sehen. Also: Halten Sie die Augen auf, wenn Sie demnächst durch unser Schulhaus laufen!

### Pestalozzischeule

**Förderverein der Pestalozzischeule  
Gitarren gesucht**

An der Pestalozzischeule findet schon seit vielen Jahren eine Gitarren-AG statt, welche auch dieses Jahr zahlreich besucht ist. Nur fehlt es leider an Gitarren für die angehenden Musiker.

Falls Sie eine **funktionstüchtige Gitarre** besitzen, welche Sie gerne der Schule bzw. den Schüler **schenken möchten**, würden wir uns sehr freuen.

Kontakt: Anja Rösler, Tel. 07243 - 719249

**Einschulung der neuen Fünftklässler**

Am Montag, 14. September trafen sich viele gespannte und neugierige Schüler und Eltern in der Mensa der Pestalozzischeule. Die Sechstklässler und ihre Lehrerinnen hatten an diesem Nachmittag ein kurzweiliges und buntes Programm vorbereitet, um die Schulanfänger herzlich willkommen zu heißen. Mit einem Gedicht zeigten sie den siebzehn Fünft-

klässlern, dass die Aufregung und auch die zahlreichen Fragen am Anfang des Schuljahres nicht ungewöhnlich sind. Nach einem musikalischen Beitrag und einer kurzen Begrüßungsrede der Rektorin ging es mit der Klassenlehrerin zu einer ersten Unterrichtsstunde in das neue Klassenzimmer. Währenddessen wurden die wartenden Eltern und Lehrer vom Förderverein mit Getränken und Kuchen verpflegt.

Am Dienstag früh ging dann der Unterricht mit den neuen Fächern und Fächerverbänden, mit neuen Lehrern und neu gefundenen Freunden los.

### Gartenschule

**Förderverein der Gartenschule  
Ettlingen mit Schulkindergarten e.V.**

**Dreißig Jahre Förderverein der  
Gartenschule**

Im letzten Jahr feierte die Gartenschule, Schule für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche des Landkreises Karlsruhe ihr 40-jähriges Bestehen. Dieses Jahr nun darf der Förderverein der Gartenschule mit Schulkindergarten sein 30-jähriges Bestehen feiern und tut dies mit einem Herbstfest und alle sind herzlich eingeladen.

**Wann: Samstag, 10. Oktober  
Uhrzeit: ab 15 Uhr**

Gartenschule, Odertalweg 3

Mit unserem Herbstfest möchten wir eine drei Jahrzehnte dauernde gemeinnützige Arbeit und Hilfe für die Schule und Schulkindergarten feiern. Wir dürfen auf eine erfolgreiche Zeit zurückschauen, in der viel für unsere Schüler, Lehrer, Kindergartenkinder und auch Eltern geleistet wurde. Wir bieten für unsere Schüler kompetente Ferienbetreuung an, in den Sommerferien eine Freizeit (Urlaub von daheim), eine Turngruppe und vieles mehr. Des Weiteren stellen wir der Schule und Schulkindergarten einen vereinseigenen Bus zur Verfügung, finanzieren u.a. Landschulaufenthalte, Ausflüge, Schulaktionen und Fortbildungen mit. Über unsere vielfältigen Aufgaben können Sie sich bei unserem Fest informieren. Kommen Sie zu uns und genießen Sie unser reichhaltiges Getränke- und Speiseangebot. Wir bieten Ihnen u.a. Kaffee und Kuchen, Sekt, Pizza, Flammkuchen und Grillwürste an. Für Groß und Klein haben wir ein Unterhaltungsprogramm vorbereitet, die Kinder des Schulkindergartens bereiten sich auf eine musikalische Darbietung vor, sie sind schon ganz nervös und freuen sich darauf. Ebenso zeigt die Judogruppe unserer Schule in Zusammenarbeit mit dem Judocentrum Palermo Ettlingen ihr Können. Es werden Spiele angeboten und eine Hüpfburg lädt zum Toben ein. Sie haben Gelegenheit, die Schule zu besichtigen und für alle „Ehemalige“ bietet sich die Gelegenheit mit „alten“ Bekannten die schönen Erinnerung auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Amtliche Bekanntmachungen

### Flurbereinigung Durmersheim (B36, DB)

Landkreise Rastatt und Karlsruhe  
Vorläufige Anordnung  
vom 07.10.2015

#### 1. Vorläufige Anordnung Nr. 11 (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Ausgleichsmaßnahmen im Zuge des Baus der Erdgastransportleitung Nord-schwarzwaldleitung Abschnitt Au am Rhein - Ettlingen wird auf Antrag der terranets bw vom 05.10.2015 vom Landratsamt Rastatt - Untere Flurbereinigungsbehörde - nach § 40 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurneuerordnungsverfahren Durmersheim (B36, DB) Folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum **23.11.2015** Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 07.10.2015 (Anlage 1 zu dieser vorläufigen Anordnung) in roter Farbe gezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Die terranets bw wird ab **23.11.2015** für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Die terranets bw hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die terranets bw die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

#### 2. Festsetzung der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

##### 2.1 Geldabfindungen für wesentliche Bestandteile

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile werden unter Beiziehung von Sachverständigen zu einem späteren Zeitpunkt bewertet. Nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Unteren Flurbereinigungsbehörde dürfen Bäume entfernt werden.

##### 2.2 Aufwuchsentschädigung

Für die nach Nr. 1.1 in Anspruch genommenen Flächen wird Aufwuchsentschädigung gewährt, sofern die Aberntung nicht mehr erfolgen kann. Die Aufwuchsschäden werden nach Richtwerten ermittelt. Als Richtwerte werden die vom Landratsamt Rastatt - Landwirtschaftsamt - genannten Entschädigungssätze festgesetzt. Die Entschädigungssätze sind im „Verzeichnis der

Entschädigungssätze“ aufgeführt und sind Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage 2).

##### 2.3 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 2.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann. Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Dieser wurde vom zuständigen Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Rastatt ermittelt. Bei nicht bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet.

Dabei werden folgende Sätze zugrunde gelegt:

durchschnittl. Deckungsbeitrag	4,70 €/a u. Jahr
ortsüblicher Pachtzins	1,00 €/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

##### 2.4 Auszahlung:

Die nach Nr. 2.2 und 2.3 festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehnergemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

##### 3. Hinweise

3.1 Dieser Beschluss mit Begründung und seinen Bestandteilen (Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1), sowie das Verzeichnis der Entschädigungssätze (siehe Nr. 2.2)) liegt 1 Monat lang, vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, im Rathaus Durmersheim während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

3.2 Auskünfte und Erläuterungen zu den Unterlagen der vorläufigen Anordnung können beim Landratsamt Rastatt, Amt für Vermessung und Flurneuerordnung (Untere Flurbereinigungsbehörde) eingeholt werden.

#### 4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Entschädigungen (siehe Nr. 2) kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rastatt, Flurneuerordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Rastatt, Flurneuerordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt eingelegt sein.

#### 5. Begründung:

Zu Nr. 1:

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat am 25.05.2012 den Planfeststellungsbeschluss für den Bau und Betrieb einer Erdgasleitung von Ettlingen nach Au am Rhein erlassen (Az.: 24-0513.2-E/39). Der Planfeststellungsbeschluss ist seit dem 25.08.2012 unanfechtbar.

Das Landesamt für Flurneuerordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg hat auf Antrag der Enteignungsbehörde mit Beschluss vom 29.10.1999 die Flurbereinigung Durmersheim (B 36, DB) nach § 87 FlurbG angeordnet. Auch dieser Beschluss ist unanfechtbar.

Eine Einweisung in diese Bedarfsflächen ist für die Durchführung der Gesamtmaßnahme zum jetzigen Zeitpunkt dringend erforderlich.

Zu Nr. 2:

Die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Nutzungsentschädigung richtet sich nach den Grundsätzen des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801).

gez. Mario Würtz

### Flurbereinigung Durmersheim (B36, DB)

Landkreise Rastatt und Karlsruhe  
Vorläufige Anordnung  
vom 07.10.2015

#### 1. Vorläufige Anordnung Nr. 12 (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Ausgleichsmaßnahmen im Zuge des Baus der B 36 -neu- und der Neubaustrecke Karlsruhe - Basel Abschnitt 1 wird auf Antrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe und der DB Netz AG vom 05.10.2015 vom Landratsamt Rastatt - Untere Flurbereinigungsbehörde - nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurneuer-

ordnungsverfahren Durmersheim (B36, DB) Folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum **01.12.2015** Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarten 1 und 2 vom 07.10.2015 (Anlage 1 zu dieser vorläufigen Anordnung) in roter Farbe markiert sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.  
1.2 Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, sowie die DB Netz AG werden ab **01.12.2015** für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Das Regierungspräsidium sowie die DB Netz AG haben sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu haben das Regierungspräsidium sowie die DB Netz AG die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

## 2. Festsetzung der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

### 2.1 Geldabfindungen für wesentliche Bestandteile

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile werden unter Beiziehung von Sachverständigen zu einem späteren Zeitpunkt bewertet. Nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Unteren Flurbereinigungsbehörde dürfen Bäume entfernt werden.

### 2.2 Aufwuchsentschädigung

Für die nach Nr. 1.1 in Anspruch genommenen Flächen wird Aufwuchsentschädigung gewährt, sofern die Aberrntung nicht mehr erfolgen kann. Die Aufwuchsschäden werden nach Richtwerten ermittelt. Als Richtwerte werden die vom Landratsamt Rastatt - Landwirtschaftsamt - genannten Entschädigungssätze festgesetzt. Die Entschädigungssätze sind im „Verzeichnis der Entschädigungssätze“ aufgeführt und sind Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage 2).

### 2.3 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 2.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen

Deckungsbeitrag. Dieser wurde vom zuständigen Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Rastatt ermittelt. Bei nicht bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet.

Dabei werden folgende Sätze zugrunde gelegt:

durchschnittl.	4,70 €/a u. Jahr
Deckungsbeitrag ortsüblicher Pachtzins	1,00 €/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

### 2.4 Auszahlung:

Die nach Nr. 2.2 und 2.3 festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehnergemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

## 3. Hinweise

3.1 Dieser Beschluss mit Begründung und seinen Bestandteilen (Besitzregelungskarten (siehe Nr. 1.1), sowie das Verzeichnis der Entschädigungssätze (siehe Nr. 2.2)) liegt 1 Monat lang, vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, im Rathaus Durmersheim während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

3.2 Auskünfte und Erläuterungen zu den Unterlagen der vorläufigen Anordnung können beim Landratsamt Rastatt, Amt für Vermessung und Flurneuordnung (Untere Flurbereinigungsbehörde) eingeholt werden.

## 4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Entschädigungen (siehe Nr. 2) kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rastatt, Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Rastatt, Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt eingelegt sein.

## 5. Begründung:

Zu Nr. 1:

Das Eisenbahnbundesamt hat am 19.03.1996 den Planfeststellungsbeschluss für die der Neubaustrecke Karlsruhe – Basel Abschnitt 1 in Verbindung mit der B36 neu erlassen. Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg hat auf Antrag der Enteignungsbehörde mit Beschluss vom 29.10.1999 die Flurbereinigung Durmersheim (B 36, DB) nach § 87 FlurbG angeordnet. Auch dieser Beschluss ist unanfechtbar.

Eine Einweisung in diese Bedarfsflächen ist für die Durchführung der Gesamtmaßnahme zum jetzigen Zeitpunkt dringend erforderlich.

Zu Nr. 2:

Die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Nutzungsentschädigung richtet sich nach den Grundsätzen des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABI. S. 801).

gez. Mario Würtz

## Mitteilungen anderer Ämter

### Arbeitslosigkeit leicht zurückgegangen

1.395 Frauen und Männer waren im September ohne Arbeit, 84 weniger als im August. Damit sank die Arbeitslosenquote – bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - von 3,1% auf 3,0 %. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 125 Arbeitslose weniger. Im September 2014 hatte sich die Arbeitslosenquote auf 3,3 % belaufen.

„Im September 2015 ist die Zahl arbeitsloser Menschengenossen üblich zurückgegangen, wobei überdurchschnittlich viele arbeitslose Menschen sich in Erwerbsfähigkeit und in Ausbildung abgemeldet haben“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, bei der Vorstellung der neuen Arbeitsmarktdaten. „Für Oktober rechne ich mit einem weiteren Rückgang der Arbeitslosenzahlen“, so Karle. 424 Personen mussten sich im Laufe des Septembers neu oder erneut arbeitslos melden. Gleichzeitig konnten aber 497 im gleichen Zeitraum ihre Arbeitslosigkeit beenden. Im September waren 638 Frauen und 757 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 277 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 389 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet, 395 waren länger als ein Jahr arbeitslos.



Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter ist um 1 aufjetzt 140 leicht angestiegen. Die Zahl jugendlicher Arbeitsloser unter 25 Jahren sank um 45 oder 23,7% auf jetzt 145.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,0 % die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Bretten 3,7%, für den Bezirk Bruchsal 3,6 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,7 %.

Unter den 1.395 Arbeitslosen waren 760 Bezieher von Arbeitslosengeld I (54,48 %), 635 (45,52 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I sank die Zahl der Arbeitslosen um 53 im Bereich Arbeitslosengeld II um 31.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 666, darunter 322 Menschen, die Grundversicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 211 (92), in Marxzell 86 (40), in Karlsruhe 232 (93) und in Waldbronn 200 (88) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 193 neue Arbeitsstellen, seit Jahresbeginn waren es 1.598 und damit 59 oder 3,6 % weniger als im Vorjahr. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 481.

Unter anderem wurden folgende Vakanzen gemeldet (w/m):

Fachkräfte für Dialogmarketing, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Fachkräfte für Spanende Metallbearbeitung, Bus- und Straßenbahnfahrer, Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte für Vertrieb (außer IKT), Zahnmedizinische Fachangestellte, Köche.

## Wir gratulieren

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### Donnerstag, 8. Oktober

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach, Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße 52, 0721 5 11 55, Forchheim,

### Freitag, 9. Oktober

Falken-Apotheke, Kastenwörtstraße 24, 0721 57 41 88, Khe-Daxlanden

### Samstag, 10. Oktober

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

### Sonntag 11. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

### Montag, 12. Oktober

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

### Dienstag, 13. Oktober

Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfinztalstraße 83, 0721 414 31, Durlach, Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

### Mittwoch, 14. Oktober

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn,

### Donnerstag, 15. Oktober

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,  
0721 842208

### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und  
Senioren 07243 101-509

### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

### Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in  
Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 9367787

### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de,  
offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und  
kostenfrei: 0800 1110111  
und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline  
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg  
01806 888150 oder 0800 858590050  
(kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen,** Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546,  
0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de  
Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen  
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.  
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.  
Weitere Termine nach vorheriger  
Absprache.

### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr.**

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

### Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

### MANO Pflage team GmbH

#### MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
pflage team-mano@web.de

### Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

### AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albta.de

### Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

### Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar  
07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

### Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

### Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

### Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

### Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

### Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130



## Schwangerschaftsberatung

### Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

### Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome-**Praktische Hilfe nach der Geburt [www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.onlineberatung-diakonie-baden.de](http://www.onlineberatung-diakonie-baden.de)

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, [suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de), [www.suchtberatung-ettlingen.de](http://www.suchtberatung-ettlingen.de)

## Familien- und Lebensberatung

### Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

### Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

### Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail [pflorgeteam-mano@web.de](mailto:pflorgeteam-mano@web.de)

### Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)

### Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

### Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung Samstag, 10., und Sonntag, 11. Oktober

## Katholische Kirchen

### Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienste für Kinder von 3 - 6 Jahren und für Grundschul Kinder im Gemeindezentrum

#### Pfarrei St. Martin

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

#### Pfarrei Liebfrauen

**Sonntag** 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet von den Chören von Herz Jesu und St. Martin

#### Albert-Stehlin-Haus

**Sonntag** Uhr 10 Hl. Messe

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

#### St. Josef, Bruchhausen

**Sonntag**, 18 Uhr Sonntagabendmesse, 19.30 Uhr Taizé – Gebet in der kleinen Kirche

#### St. Bonifatius, Schöllbronn

**Sonntag**, 11 Uhr Sonntagmesse

#### St. Dionysius, Ettlingenweiher

**Sonntag**, 11 Uhr Festmesse Patrozinium St. Dionysius

#### St. Antonius, Spessart

**Sonntag**, 9.45 Uhr Sonntagmesse

#### Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag entfällt

#### Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse

## Evangelische Kirchen

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche; 19.30 Uhr Taizégebet in der Kleinen Kirche

**Dienstag** 16 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst mit anschl. Vesper

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Markus Beutelspacher, Praktikant; Kirchenkaffee

#### Johannespfarre

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche mit Vikarin Catharina Covolo im Anschluss Kirchkaffee, 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus Dieselstr. 52. Pastor Michael Riedel; [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahren)

[www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de), 07243-3426790

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst sowie Schatzkiste Programm für Kinder von 2 bis 12 Jahre

**Sonntag** 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zepelinstr. 3, 07243 / 90116

## Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst durch den Bezirksältesten Furrer

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### KRITTIAN-WANDERUNG IM OKTOBER

Die Herbstwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN** - Wandern - Wahrnehmen - Wundern führt uns vom Bürstenbindermuseum in der Ortsmitte von Ramberg zur Ruine Ramberg. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

**Wanderstrecke:** Rundwanderung zwischen Bürstenbindermuseum - Ruine Ramberg - Dernbachtal - Bürstenbindermuseum

**Wegstrecke:** 10 km, Gehzeit ca. 3 ½ Stunden

**Treffpunkt:** Samstag, 10. Oktober, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu, (Bildung von Fahrgemeinschaften)

**Fahrstrecke:** Ettlingen - Ramberg - Ettlingen (mit PKWs)

**Verpflegung:** Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr in Dernbach vorgesehen.

**Rückfahrt:** ca. 18:30 Uhr nach Ettlingen  
**Nähere Infos bei:** Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

#### Frauen in der Bibel - von Prophetinnen und Richterinnen

Miriam gilt als Schwester von Mose und Aaron, spielte aber als Prophetin und Anführerin der Frauen eine wichtige Rolle. Am **Dienstag, 13. Oktober, 20 Uhr** wollen wir ihrer Geschichte im Gemeindezentrum Herz Jesu auf den Grund gehen. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 10. Oktober unter [c.leben@gmx.de](mailto:c.leben@gmx.de) oder Tel. (07243) 21 72 17. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch Männern.

#### Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“  
**Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg**

**Auch in diesem Herbst** wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen und vier bzw. fünf Wochen lang nach **Spuren Gottes in unserem Leben** suchen. Eingeladen sind **speziell die älteren Menschen unter uns.**

**Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu.**

**Die Termine:** 22., 29.10., 12., 19. und 26.11.

**Unkostenbeitrag:** 10,- €

Anmeldungen bitte bis **spätestens 15. Oktober** im Pfarrbüro Herz Jesu, (07243) 71 63 31.

**KJG Herz-Jesu lädt zum ZELA-Bilderabend!**

Unser Zeltlager liegt nunmehr bald zwei Monate zurück. Genügend Zeit also, um die geballten Eindrücke setzen zu lassen und mit etwas Abstand – nochmals zusammenzukommen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Zu diesem Anlass laden wir alle Kinder, Eltern, Verwandte und Vertraute gerne zu unserem offiziellen KJGrillfest 2015 ein! Für Speis, Trank und Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt. Als Höhepunkt präsentieren wir eine exklusive und bunte Bildershow des vergangenen Zeltlagers. So viel sei an dieser Stelle schon verraten: An authentischen Schnapschüssen wird's nicht mangeln. Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander und zahlreiches Erscheinen am **Samstag, 10. Oktober, ab 17:30 Uhr!**

## Paulusgemeinde

### Theologisch-thematische Reihe im Herbst

#### Gnade in gnadenloser Zeit

Zwei Jahre vor dem Reformationsgedenken von 2017 nimmt die Donners- tagsakademie/ Theologisch-Thematische Reihe im Herbst in Ettlingen den Begriff der "Gnade" in den Blick. Er ist für katholische und evangelische Theologie gleichermaßen zentral – im evangelischen Raum in erster Linie unter dem Gesichtspunkt der Rechtfertigung des Sünders, im katholischen Denken umfassend als Begriff für die "Selbstmitteilung Gottes" an Welt und Mensch. Ausblicke auf die Gnadenpraxis und ihre Theorie im staatlichen Strafrecht und auf ein weithin immer gnadenloser werden- des gesellschaftliches Klima machen deutlich, wie wenig der profane Alltag von christlichem Gnaden- und Barmherzigkeitsdenken geprägt ist.

Gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), der evangelischen Paulusgemeinde, Ettlingen und des Katholischen Akademikerverbandes in der Erzdiözese Freiburg. Die Vorträge beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Kirchsaal

#### Heil für alle

Zum katholischen Verständnis der Gnade Gottes – am Beispiel der Theologie Karl Rahners

Prof. Dr. Albert Raffelt, Freiburg i.Br.  
Donnerstag, 8.10.2015, 19.30 Uhr

## Ökumenischer Ausflug der Seelsorgeeinheit Ettlingen und der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen zum GARTEN DER RELIGIONEN

City-Park in der Südweststadt Karlsruhe, Stuttgarter Straße / Rahel Straus-Straße  
**am Samstag, 17. Oktober 2015, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Toleranz der Religionen und Konfessionen untereinander wurde schon im Privilegienbrief zur Gründung der Stadt Karlsruhe 1715 festgeschrieben. So liegt es nahe, dieses Miteinander auch zum 300. Stadtgeburtstag zu präsentieren. Das Projekt, getragen von der "**Arbeitsgemeinschaft Garten der Religionen für Karlsruhe e.V.**" ist auf Nachhaltigkeit angelegt und wird die Kultur des Zusammenlebens bereichern.

Das Projekt, kreisförmig angelegt, umfasst neben einem ‚Gemeinschaftsgarten‘ fünf jeweils spezifisch gestaltete ‚Einzelgärten‘ der großen, in Karlsruhe präsenten Kirchen und religiösen Gemeinschaften.

... und was erwartet uns?

Wir wollen uns dieses „Projekt“ anschauen und auf uns wirken lassen. Wir werden eine Führung durch Pfarrerin Ulrike Krumm von der Lutherkirche Karlsruhe haben. Sie ist von Anfang an mit dem Projekt befasst und so mit allen Einzelheiten von der Planungsphase bis zur Gestaltung von Gesamtgarten und christlichem Einzelgarten vertraut. Und wir werden über das Gesehene und Gehörte in den Austausch treten - untereinander und mit den Elementen des Projekts.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Haltestelle Wasen. Wir bitten darum, den Preis von 5 € bei der Anmeldung zu zahlen. Anmeldung im Pfarramt (Tel. 12462) bis zum 9. Oktober.

Die Organisatoren des Gartens sind dankbar für Spenden: Spendenkonten der Evangelischen Kirche in Karlsruhe: Evangelische Bank, IBAN DE 33 5206 0410 0105 0200 50 Wichtig: Verwendungszweck „Garten der Religionen“ und die Adresse des Spenders angeben.

#### Kontakt:

Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; mobil 0173.6213550; gundula-Benoit@gmx.de

*Vorgesehener Schluss des ‚Programms‘ des ökumenischen Ausflugs ist ca. 17.00 Uhr, so dass einer Teilnahme am ökumenischen Festgottesdienst anl. „900 Jahre Oberweier“ um 18.30 Uhr in der St. Wendelin-Kirche Oberweier nichts im Wege steht*

#### Bibelgesprächskreis

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, dem 8. Oktober um 20 Uhr im Pauluszimmer.

#### Pauluskindergarten

Seit September gibt es im Kindergarten eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen. Für das Bereitstellen des Essens werden große Schüsseln aus Porzellan

oder Glas benötigt (kein Kunststoff). Wenn jemand Schüsseln in seinem Haushalt übrig hat, freut sich der Kindergarten über eine Spende, Tel. 13200.

#### Konzert

**Sonntag, 11. Oktober 2015, 18.00 Uhr**  
**Ensemble für frühe Musik Karlsruhe**  
**„Mit Lust tät ich ausreiten“**

#### Lieder und Tänze der Renaissance aus Deutschland und den Niederlanden

Werke von: L. Lechner, H. Isaak, M. Praetorius, O. di Lasso, L. Senfl, H.-L. Hassler, T. Sussato, J. Obrecht u.a.  
Das Ensemble für frühe Musik Karlsruhe wurde vor gut 30 Jahren von einer Gruppe aus Sängern und Instrumentalisten, bestehend aus engagierten Berufsmusikern und einschlägig erfahrenen Laien, gegründet. Es möchte sich selbst und einem interessierten Publikum die Musik der europäischen Renaissance erschließen. Zahlreiche Programme mit weltlicher und geistlicher Musik aus dem 13. bis 16. Jahrhundert sind seither erarbeitet worden. Das jetzige Konzertprojekt beinhaltet selten dargebotene Lieder und Instrumentalstücke aus dieser Zeit. Die Lieder beinhalten weltliche Texte, die den Alltag aus dieser Zeit mit einem zwin- kernden Auge beschreiben. Sie sind in schöner drei- bis achtstimmiger Weise gesetzt. Neben den klassischen Singstimmen wird ein Arsenal an historischen Instrumenten wie Gambe, Krummhorn, Dulcian, Zink, Renaissance-Posaune und Renaissance-Blockflöten zu hören sein.

#### Freie evangelische Gemeinde

#### "Kinder und Rituale" – ein Elternimpulsabend

Wir laden alle Interessierte zu einem Elternimpulsabend zum Thema "Kinder und Rituale" am 9. Oktober um 20 Uhr ins Gemeindezentrum ein!

Um unsere Kinder stark fürs Leben zu machen, brauchen wir als Familie starke Rituale, die ihnen Halt und Sicherheit geben.

Edith Staiger - Erzieherin, systemische Familientherapeutin und Mutter von drei Schulkindern - wird neben den Inputs rund ums Thema Rituale auch „aus dem Nähkästchen plaudern“ und Zeit geben zum Austausch und für Fragen. Eine Anmeldung ist erwünscht: edithstaiger@yahoo.de

#### Liebnzeller Gemeinde

Neuer Pastor





Die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen (LGE) freut sich über ihren neuen Pastor: Ludwig Meis wurde von Pfarrer Dr. Hartmut Schmid, Direktor des Liebenzeller Gemeinschaftsverbands und Dozent an der Internationalen Hochschule Bad Liebenzell, im Gottesdienst eingegesenet. Er tritt damit die Nachfolge von Michael Piertzik an, der in Karlsruhe gewohnt hatte, zu 50 Prozent für Ettlingen zuständig gewesen und im Sommer in den Bezirk Kraichgau gewechselt war.

Für Ludwig Meis ist Ettlingen jedoch kein Neuland. Zuletzt fünf Jahre in Haiterbach (Schwarzwald) tätig, war er davor Gemeinschaftspastor in Blankenloch gewesen und während dieser Zeit auch aushilfsweise in Ettlingen eingesetzt. Mit seiner Frau Jutta, einer gelernten Erzieherin und den drei Töchtern Luca, Jasmina und Lena (v. r.) wohnt er nun in Ettlingenweiler.

„Zur Einführung und Einsegnung gehört auch die Einkleidung“, so Gottesdienst-Moderatorin Lore Luithle. Sie überreichte Familie Meis deshalb rote T-Shirts mit dem Logo der LGE. Mit einem gemeinsamen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen klang der Tag aus.

## Kirchliche Veranstaltungen

### Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

**Dienstag 13. Oktober** 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Frauen - Revolution - Recht: „Emanzen“ waren viel zu revolutionär 20:00 Uhr Gesprächskreis: „Frauen in der Bibel“

**Donnerstag 15. Oktober** 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Ein Bruderzwist im Hause Baden - 500 Jahre badische Teilung  
Pfarrei St. Martin

**Dienstag 13. Oktober** 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche,  
Leitung: Helga Micken Tel. 53 54 45

### Pfarrei Liebfrauen

**Sonntag 11. Oktober** 10 Uhr  
Frühschoppen der KAB

**Montag 12. Oktober** 18:30 Uhr  
Frauen-Gymnastikgruppe

### Luthergemeinde

**Donnerstag, 8. Oktober** 20 Uhr Stricken für Bruchhausen Gemeindezentrum Bruchhausen

**Freitag, 9. Oktober** 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

**Mittwoch, 14. Oktober** 18 Uhr Frauenkreis Oberlin Gemeindehaus Liebfrauen, 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 15. Oktober** 20 Uhr Abendtreff: „Tafelrunde der Königinnen“ Hoheiten aus dem Heiligen Land Völkersbach und Bruchhausen Gemeindezentrum Bruchhausen

### Johannesgemeinde

**Donnerstag 8. Oktober** 19.30 Uhr Frauentreff, 20 Uhr Projektchor

**Samstag 10. Oktober** ab 9 Uhr Kinderflohmarkt

**Montag 12. Oktober** 20 Uhr Kirchenchor: Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen.

**Dienstag 13. Oktober** 14.30 Uhr Seniorenkreis, 17 Uhr Jungschar

**Mittwoch 14. Oktober** 20 Uhr Probe Posaunenchor

**Freie Evangelische Gemeinde**  
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,  
www.feg-ettlingen.de

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-treff); Freitag 15:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974; außer in den Schulferien

**Jugendgruppe PaB People and Bible** für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies, 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 16.30 Uhr Käferclub für 3 bis 7 J-ährige (14-tägig), 20 Uhr Gebetstreff, AMIGO oder Mitarbeitertreffen

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat**,  
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff  
Kinder 6-13 Jahre

**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis  
14-20 Jahre

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

Bis 4. Oktober, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr;  
So: 11 - 18 Uhr

**Andrea Zaumseil – DISTANZEN**, Zeichnungen aus den Feldern RAUCH, BAUM und LANDSCHAFTEN.

Eintritt frei, Kunstverein Wilhelmshöhe  
bis 15. November, Mi - So: 11 - 18 Uhr

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

**LA GIOIA DIVIVERE - Hanspeter Münch**  
– Malerei Informationen: 07243 101-273  
Museum (im Schloss)  
bis 31. Oktober, Di, Do und Fr: 12 - 18  
Uhr; Mi: 10 - 18 Uhr; Sa: 10 - 13 Uhr  
Ausstellung: Alexander Steffenmeier:  
"Die Welt der Lieselotte - Von turbulenten  
Kuhabenteuern in einer schwarz-  
bunten Welt" Stadtbibliothek Obere  
Zwingergasse 12 bis 14. Februar Mi -  
So: 11 - 18 Uhr Ausstellung: Vom Buch  
zur Bühne – **Puppentheaterspektakel-  
ausstellung** Museum in Kooperation mit  
dem Museum für Puppentheaterkultur  
Bad Kreuznach im Museum

#### Veranstaltungen:

##### Freitag, 9. Oktober,

10 Uhr **Bilderbücher entdecken** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg  
Gemeinsam mit Lilian Wilfart können Kinder ab 3 Jahren in die Welt der Bilderbücher eintauchen. Preise VVK: 5 € / 3 € Karten Stadtinformation 07243 101-380.

Weitere Informationen:

www.buecherwurm-ettlingen.de. Kultur- und Sportamt in Kooperation mit der Akademie für gesprochenes Wort Literaturcafé im Musensaal/Schloss

16:30 Uhr **Anne und die Bankräuber** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg Kinderkrimi – ab 10 Jahre, Preise: 9€/ 6€ Karten Stadtinformation 07243 101-380 Volksbank - Wilhelmstraße

18 Uhr **Von Zauberern, Feen und Räubern - Märchenhaftes und Phantastisches aus aller Welt** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg. Lange Lesenacht für Kinder ab 5 Jahren. Preis: 3€ Karten Stadtinformation 07243 101-380. Weitere Informationen: www.buecherwurm-ettlingen.de. Mehrgenerationenhaus - Middelkerkerstraße 2

##### Samstag, 10. Oktober,

ab 8 Uhr **Papier- und Bücherflohmarkt** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg. Anmeldungen bitte bei Rolf Schulz, 07243/939514 oder Kultur- und Sportamt, 07243/101-405 Schlossplatz

8:45 Uhr **Frühstückstreffen für Frauen** mit Vortrag "Mit Humor lebt sich's leichter - Lächeln ist gesund" Kinderbetreuung bis 10 Jahre wird angeboten, bitte anmelden (kostenfrei) Anmeldung bis 6. Oktober erbeten unter Tel.: 07202 7690 Einlass: ab 08:15 Uhr Dauer: ca. 2 Std. 45 Min. Gemeindezentrum FeG Ettlingen

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Lilith Diringer liest das Märchen „Little Lin oder Lin im Riesenland“ Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

16 Uhr **Trauriger Tiger toastet Tomaten** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015. Geeignet ab 5 Jahren. Aufführung der Badischen Landesbühne Karten gibt es zu 7€/ 5€ Weitere Informationen: www.buecherwurm-ettlingen.de. Karten Stadtinfo, Tel. 07243 101-380 Literaturcafé im Musensaal/Schloss

ab 20 Uhr **Jubiläumskonzert des Jazzchor** Ettlingen anlässlich des 20-jährigen Bestehens Preis VVK: 16 €/ 10€ (erm. für Schüler und Studenten) Karten Stadtinformation 07243 101-380 Schlossgartenhalle

20 Uhr **Poetry Slam** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015 Der Dichter- und Poetenwettbewerb der Neuzeit!

Preis 7€ (einheitlich) Karten Stadtinformation 07243 101-380 Kultur- und Sportamt in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e.V. Stadthalle

##### Sonntag, 11. Oktober,

ab 11 Uhr **Wishing Well** Frühschoppen im Vogel-Haus-Bräu Eintritt frei!

ab 13 Uhr **Lese- und Geschichtenfest** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015 Altstadt vom Schloss bis zum Marktplatz

13:30 Uhr **Die Bremer Stadtmusikanten** **Gastspiel** – Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage in der Schlossapotheke statt. Eintritt frei! Weitere Aufführungen: 15 Uhr & 16:30 Uhr

19 Uhr **Slawische Komponisten** Preise: 10 €/ 6 € (ermäßigt für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte) Karten Stadtinformation 07243 101-380 Deutsch-Russische Gesellschaft e.V. Asamsaal/Schloss

##### Montag, 12. Oktober,

16 Uhr **Linus Lindbergh** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015. Lesung mit Tobias Elsäber – ab 9 Jahre Preise: 6€/ 4€ Karten Stadtinformation: 07243 101-380 www.buecherwurm-ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

##### Dienstag, 13. Oktober,

9:30 Uhr **Frauen - Revolution - Recht;** "Emanzen" waren viel zu revolutionär Referentin: Prof. Dr. Diemut Majer, Karlsruhe. Anmeldung: Marion Winheller Tel.: 07243 5148300 E-Mail: marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

##### Mittwoch, 14. Oktober,

10 Uhr **Die Kurzhosengang** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015. Theaterstück der Württembergischen Landesbühne Esslingen – ab 10 Jahre. Preise: 7€/ 5€ Karten Stadtinformation 07243 101-380 www.buecherwurm-ettlingen.de Stadthalle

13:30 Uhr **Demenz und Schmerz Ent-  
stehung, Erleben und Erkennung von**

**Schmerzen bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen** Referentin: Renate Berner, Dipl.-Pflegerin (FH) Demenzsupport Stuttgart gGmbH Teilnahmegebühr: 10€ inkl. Getränke und Imbiss Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen Casino

14 Uhr **SWR2 Spielraum Hörspielwerkstatt** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015. Workshop mit Kirstin Petri – ab 5 Jahren. Preise: 6€/ 4€ Karten in der Stadtinformation Ettlingen: 07243 101-380 www.buecherwurm-ettlingen.de Literaturcafé im Schloss

##### Donnerstag, 15. Oktober,

9:30 Uhr **Ein Bruderzweit im Hause Baden** - 500 Jahre badische Teilung Referent: Dr. Konrad Krimm, Archivar, Karlsruhe Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg Tel.: 07243 12943 E-Mail: dietrudberg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

10 Uhr **Agnes** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015. Württembergische Landesbühne Esslingen ab 16 Jahren Preise: 7€/ 5€ Karten Stadtinformation: 07243 101-380 www.buecherwurm-ettlingen.de Stadthalle

16 Uhr **Den Naturwissenschaften auf der Spur** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015. Die Experimental-Show mit Joachim Hecker – von 4 bis 99 Jahre! Preise: 7€/ 5€ Karten Stadtinformation 07243 101-380 www.buecherwurm-ettlingen.de Literaturcafé im Schloss

#### Wanderungen

##### Sonntag, 11. Oktober,

8:20 Uhr **Richard-Löwenherz-Weg** um Annweiler. Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.28 Uhr, Abfahrt Karlsruhe Hbf: 9.07 Uhr, Treffpunkt Bahnhofshalle: 9 Uhr. Gehzeit: ca. 5 Std., 450 Hm Führung: Karl und Heidi Hofheinz, Regio- oder Seniorenkarte erforderlich, Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717



**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung**: Inklusion und Teilhabe in Ettlingen, Sprechstunde jeden Dienstag von 17-18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de](http://www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**  
**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

#### **Es muss nicht immer ganz heiß sein**

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch

bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

#### **Kühlen mit System**

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

#### **Kochen mit Köpfchen**

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

#### **Keine Spezialgeräte als große Energiesparer**

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

#### **Mehr Licht für weniger Energie**

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

#### **Stopp dem Stromklau**

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier-Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unter-

schiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

#### **Guter Rat ist gar nicht teuer**

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

### Wir beraten Sie gern

#### **zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) - [info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)